

DorfBote

Gemeinde Parndorf



EHRUNG RUDOLF DIETZ



SCHULSCHLUSSFEST



ERFOLG FÜR 1.LCP



RAGWEED

HERBST



Werte Parndorferinnen und Parndorfer!

Uns allen ist wohl mittlerweile klar geworden, dass unser Dorf mit kaum einer anderen Gemeinde des Burgenlandes vergleichbar ist. Wir liegen so zentral zwischen drei Hauptstädten mit perfekten Verkehrsanbindungen – sowohl mit dem Auto als auch mit der Bahn. Die Entfernungen zum Flughafen und WIEN sind gering. Damit befinden wir uns im erweiterten Speckgürtel der Großstadt. Ein attraktiver Ort für Betriebe, aber auch zum Wohnen. Leider auch ein attraktiver Standort für viele Projekte wie zum Beispiel die Breitspurbahn, die wir lieber nicht in unserer Purgah hätten. Der Gemeinderat ist daher laufend mit Projekten konfrontiert, die weitreichende Auswirkungen auf die Zukunft haben.

Dynamisches Betriebsgebiet

Die Entwicklung in unserem Betriebsgebiet ist mittlerweile so, dass nur noch wenige Personen einen echten Überblick haben. Der „Pannonia Tower“ hat auf fast 200 Zimmer ausgebaut, die „IBIS-Hotelkette“ wird im Mai 2020 das neue Hotel mit 136 Zimmern eröffnen. Neben dem „PADO-Markt“ haben bereits die Bauarbeiten für die „PADO-Galerien“ begonnen. Auch dort ist die Eröffnung für 2020 angekündigt. Dort sind ein großer „Merkur“, ein „Intersport“ und unzählige weitere Geschäfte geplant. Zusätzlich wird auch ein attraktives Zentrum mit Speiselokalen geschaffen. Zwischen Hotel und ARBÖ kommt das große „Outdoor Center“, über das ohnehin schon oft berichtet wurde. Aber auch die Fa. KATZIAN SCHÜTZ hat bereits mit dem Bau des Getränkehandels begonnen. Ganz aktuell sind auch schon mehrere Grundstücke für die kleineren Betriebe fix vergeben. In den Startlöchern stehen auch ein großes Fitnesscenter und weitere Freizeitangebote. Beim „Frunpark“ auf der anderen Seite der Bundesstraße ist es zwar etwas ruhiger geworden. Laut Betreiber ist der Bau aber fix. In dieser dynamischen Situation ist es

für den Gemeinderat gar nicht leicht, hier weitere Flächen zu widmen. Die Entwicklung des Verkehrs und Lärms muss im Auge behalten werden, trotz des wirtschaftlichen Höhenfluges mit vielen Arbeitsplätzen.

Beliebtes Wohngebiet für die Jugend

PARNDORF hat sich im letzten Jahrzehnt zu einem sehr jungen Dorf entwickelt. Da bei uns schon seit Jahrzehnten sehr große Gebiete als Wohngebiete gewidmet sind, nimmt die Bevölkerung sehr rasch zu. Durch die rege Bautätigkeit von mehreren Genossenschaften, aber auch vielen Einfamilienhäusern ist mit einem noch weiteren Wachstum zu rechnen. Wir schätzen derzeit einen Anstieg um zirka 600 Personen in drei Jahren. PARNDORF wird dann ca. 5.500 Einwohner haben und fünftgrößte Gemeinde des Burgenlandes sein. Der Gemeinderat hat bereits die Bremse gezogen, trotzdem ist mit einem Anstieg auf ca. 6.500 in zehn Jahren zu rechnen. Da wir NEUSIEDL am SEE, MATTERSBURG und OBERWART mit Sicherheit keine Konkurrenz machen wollen, wird sich wohl auch der künftige Gemeinderat zur Bremsung bekennen. Trotzdem stehen wir schon jetzt vor weiteren großen Vorhaben: Die Volksschule muss in kürzerer Zeit weiter ausgebaut werden, auch die Kindergartenplätze werden knapper. Aber auch Plätze wie die Müllsammelstellen und der Bauhof zeigen Grenzen auf. Entsprechende Schritte werden folgen müssen. Ganz zu schweigen von der Infrastruktur wie Kanal, Straßen, Gehwege und Beleuchtung. Zur Ruhe wird Parndorf auch in den nächsten Jahren nicht kommen.

Finanzielle Unsicherheiten drohen

Parndorf hat im Unterschied zu anderen Gemeinden sehr hohe Einnahmen aus der Kommunalsteuer der Betriebe. Wir haben aber in der jetzigen Situation auch sehr hohe Ausgaben für die Schaffung der Infrastruktur zu bewältigen, welche die Einnah-

men noch immer übersteigen. Der Anteil aus den Bundessteuern ist zwar mit rund 3,6 Millionen Euro sehr hoch. Aber davon behält sich das Land Burgenland gleich 2,5 Millionen Euro ein. Das Land profitiert offensichtlich von der Entwicklung in Parndorf gewaltig. Langfristig stehen wir aber als Gemeinde auf stabilen Beinen. Die großen Ausgaben sind durch verschiedene Einnahmen abgesichert. Zumindest dann, wenn in den nächsten Wochen nicht noch weitere Wahlversprechen folgen. Letztendlich finden in kürzester Zeit Nationalratswahlen und Landtagswahlen statt. Mit Wahlzuckerln wie dem kostenlosen Kindergarten, Mindestgehältern von netto € 1.300,- und Pflegeangeboten durch die öffentliche Hand wird nicht gespart. Gute und richtige Ziele! Aber fast alle dieser Zuckerl müssen letztendlich von den Gemeinden finanziert werden. Wie das zu bewältigen ist, wird wohl die große Frage sein. Leider kann sie derzeit noch niemand beantworten. So könnten die Gemeinden und damit auch die Bevölkerungen zu den großen Verlierern der Wahlen werden. Denn wenn es an den Finanzen fehlt, dann ist in den Gemeinden so ziemlich jede Entwicklung gebremst. Damit wäre niemand geholfen!

Ihr Bürgermeister
Wolfgang Kovacs



WERTE LESERIN! WERTER LESER!

Wieder ist ein Sommer vorbei und der Herbst ins Land gezogen. Damit wurde es auch Zeit für die nächste Ausgabe der Gemeindezeitung „DorfBOTE“. Ich hoffe, dass Sie einen schönen Sommer verbracht haben und einen tollen Urlaub genießen konnten. Mir persönlich sagt der Sommer ja nicht gerade zu. Er war mir immer schon viel zu warm und damit unangenehm. Jedenfalls sollten Sie in den letzten Monaten ausreichend Kraft gesammelt haben, um den Herbst zuversichtlich angehen zu können.

Was die Gemeindezeitung betrifft, so halten sie nunmehr ein Heft in der Hand, welches sich zu einem Großteil aus Beiträgen zusammensetzt, die ich nach meiner Einladung zur Mitarbeit rund um den 15. August erhalten habe. Darunter befinden sich zum

Teil auch ein paar Beiträge, die erst nach Redaktionsschluss übermittelt wurden. Andere Artikel wiederum konnten aus zeitlichen Gründen nicht mehr in den „DorfBOTE“ aufgenommen werden. Schließlich soll die Zeitung Ende September/Anfang Oktober in PARNDORF verteilt werden.

Der eine oder andere Beitrag wird Ihnen vermutlich schon bekannt sein. Schließlich will die Zeitung auch über Ereignisse der letzten drei Monate berichten. Wir bieten aber auch Ausblicke auf die kommenden Monate und allgemeine Informationen wie zum Beispiel zum Thema „Ragweed“ oder den Versicherungsschutz im Ehrenamt.

Mein Dank gilt jedenfalls allen, die am Gelingen der Zeitung mitgeholfen haben.

REDAKTIONSSCHLUSS

Winter:
14.11.2019

Ihnen, werte Leserin und werter Leser, wünsche ich viel Spaß mit der Herbstausgabe der Gemeindenachrichten „DorfBOTE“.



Michael M. BOSCHNER
Vorstand / DorfBOTE

BEACHVOLLEYBALLPLATZ

Von Gemeindevorstand Paul CZERWENKA

AM BADETEICH

Im Juli konnte nun der Beachvolleyballplatz am Badeteich errichtet werden. Es war schon länger der Wunsch der jugendlichen Bevölkerung, auch in Parndorf einen Sandplatz zu haben. Somit ist der Badebereich für alle Badegäste und Beachvolleyball-Begeisterte um eine Attraktion reicher. Mit der Errichtung dieses Platzes wurde wieder ein Versprechen eingehalten.

Die Kosten für dieses Projekt betragen € 11.000,--. Es waren Grabungsarbeiten notwendig, welche von der Firma KOTZIAN durchgeführt wurden. Auch den (Spezial-)Sand lieferte die Firma KOTZIAN. Die Fertigstellung des Spielfeldes und die Netzbefestigung führten unsere Bauhofmitarbeiter durch.

Wir hoffen, dass der Platz gut genützt wird und wünschen den Sportbegeisterten viel Freude und sportliches Vergnügen. Ball nicht vergessen!

Ein weiterer Schritt am Badeteich wird voraussichtlich nächstes Jahr die Errichtung von Palisaden entlang des Sandstrandes sein. Damit wird verhindert, dass laufend der Sand in das Gewässer geschwemmt wird.

Bis jetzt wird der Sand ca. alle zwei Jahre ergänzt, weil der Sandstrand nicht von Natur aus gegeben ist.



ÜBERSICHT

- 1 Chronik
- 2 Bericht VzBgm Franz Huszar
- 3 Bericht GV Wolfgang Daniel
- 4 Jugendzentrum
- 5 Kultur und Kunst
- 6 Chronik
- 7 Volksschule
- 8 Volksschule
- 9 Volksschule
- 10 Volksschule
- 11 Volksschule
- 12 Termine
- 13 Wir gratulieren
- 14 10 Jahre Tierheim, Arte Noah
- 15 Musikschule
- 16 Föderation für den Weltfrieden
- 17 Föderation für den Weltfrieden
- 18 Werner Pfeffer
- 19 Jiu Fit Judo
- 20 1. Laufclub Parndorf
- 21 1. Laufclub Parndorf
- 22 Tennisclub
- 23 SC/ESV Parndorf, Sicherheitstipp
- 24 Fotomarathon
- 25 Versicherungsschutz im Ehrenamt
- 26 Hari & King
- 27 Hari & King
- 28 Anrainer- & Behördenpflichten
- 29 Wasserleitungsverband
- 30 Ragweed
- 31 Ragweed, Pilzvergiftung
- 32 Richtig Heizen
- 33 Fotoecke

DORFERNEUERUNG PARNDORF

Adventdorf 2019

Selbstverständlich organisiert die Dorferneuerung Parndorf auch dieses Jahr das DREITÄGIGE PARNDORFER ADVENTDORF. Die Veranstaltung findet vom 22. bis zum 24. November 2019 am üblichen Ort bei der römisch-katholischen Kirche statt.

Markieren Sie sich den Termin in Ihrem Kalender und kommen Sie auch Ende November beim Adventdorf vorbei. Es lohnt sich bestimmt!

Wir freuen uns auf Sie!

Der Flohmarkt der Dorferneuerung

Seit nunmehr einigen Jahren organisiert die Dorferneuerung Parndorf bei der Brückennaage einen Flohmarkt. Dieser Flohmarkt findet bekanntlich am ersten Samstag im Monat und je nach Witterung von März bis Oktober statt.

Waren es anfangs nur wenige „Standler“, so wird der Platz mittlerweile von den Ausstellern gefüllt. Es hat sich ein „harter Kern“ gefunden, der regelmäßig seine Waren am Parndorfer Flohmarkt anbietet. Dieser Kern bildet eine lustige Truppe, die weitere Aussteller gerne willkommen heißen würde.

Wollen auch Sie am Flohmarkt als Aussteller teilnehmen?

Sie sind zur Teilnahme herzlich eingeladen!

Die Dorferneuerung Parndorf dankt allen Ausstellern unseres Flohmarktes; insbesondere denjenigen, die uns auch 2019 treu geblieben sind.

Für die Dorferneuerung,
Olga Boschner



TOPOTHEK PARNDORF

Unser elektronisches Gedächtnis

Bringen Sie bitte Ihre historischen Bilder ins Gemeindeamt! Wir scannen (digitalisieren) diese und stellen Sie mit Ihrem Wissen und mit Ihren Informationen online.

1. Sie bringen Ihre Bilder auf die Gemeinde.
2. Ihre Bilder werden von uns übernommen.
3. Ihre Bilder werden selektiert und digitalisiert.
4. Ihre Bilder werden in der Topothek online gestellt.
5. Sie bekommen Ihre Bilder im Original und digitalisiert auf einem USB-Stick zurück.

WICHTIG: Sie haben jederzeit die Möglichkeit, Ihr Bild aus der Topothek entfernen zu lassen!

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Ing. Wolfgang Kovacs, GV Michael Boschner, Hauptstrasse 52a, 7111 Parndorf, 02166/2300
Fotos wenn nicht anders vermerkt: Gemeinde Parndorf, Olga Boschner, Michael Boschner, Stefan Rainer, Franz Huszar, brandworx.cc | Grafik, Layout, Satz, Lithographie und Druck: © - brandworx.cc
Kontakt für entgeltliche Anzeigen: GV Boschner Michael, 0676/843685750, michael.boschner@hotmail.com | Ausgabe Sept. 2019, Auflage 2000 Stk. | Nächste Ausgabe Dez. 2019

AN ALLEN ECKEN WIRD GEBAUT

Von Vizebürgermeister Franz Huszar

PARNDORF ist eine dynamisch wachsende Gemeinde. Das ist natürlich ganz besonders in meinem Zuständigkeitsbereich zu spüren. Der Bau und die Sanierung von Straßen, Gehwegen, Beleuchtung und Kanal sind laufende notwendige Tätigkeiten, um die Infrastruktur im Dorf zu sichern.

Straßenbau

Derzeit wird am Ende des Zieselweges bei der Landestankstelle ein Stück Straße fertig gestellt. Damit ist zumindest dieser Bereich jetzt einmal sauber befahrbar. Der Rest des Zieselweges und Distelweges kann erst errichtet werden, wenn die Bauprojekte weitgehend fertig gestellt sind.



Gehwege

Neue Gehwege wurden in der Franz-Lehar-Gasse und bei der Neugasse in Richtung Frau Dr. COLESCU angelegt. Aber auch die Sanierung von alten Gehwegen wurde fortgeführt, diesmal am Wassergrund. Hier wird immer überprüft, welche älteren Gehwege den schlechtesten Zustand haben. Derzeit wird auch schon für 2020 geplant. Da dürften einzelne Wege in der Heidesiedlung und am Wiesengrund Priorität haben.

BEGAS und Energie Burgenland

Leider gibt es auch einige Baustellen in der Gemeinde, die nicht in meinem Arbeitsbereich fallen. Die BEGAS erneuert laufend die alten Leitungen. Auch die Energie Burgenland verlegt nun eine zusätzliche Leitung im Bereich der Bahnstraße / Urbarialsiedlung. Notwendige Arbeiten, die leider auch Schäden hinterlassen.

Gestückelte Straßenflächen und aufgegrabene Grünflächen, wo das Unkraut wächst. Die Wiedererrichtung liegt aber nicht bei der Gemeinde, sondern bei den Unternehmen. Ich bemühe mich hier, den Ärger so gering wie möglich zu halten.



PHOTOVOLTAIKANLAGE am DACH des BAUHOFFES FERTIGGESTELLT!

Mit der Vorplanung zur Errichtung einer Photovoltaikanlage (kurz: PV-Anlage) wurde von mir bereits 2018 begonnen, um so die budgetären Mittel im Wirtschaftsplan für 2019 vorsehen zu können.

Aufgrund der technischen Gegebenheiten wurden 168 Solarmodule auf einer Fläche von etwa 300 m² vorgesehen. Diese Module werden insgesamt zirka 55.000 Kilowattstunden Sonnenstrom im Jahr liefern! Die PV-Anlage mit 53 kWp Anlagenspitzeleistung dient einerseits zur Deckung des Eigenbedarfes für Strom andererseits zur Warmwassererzeugung.

Die Überschussleistung wird in das öffentliche Netz eingespeist. Aufgrund des Einspeisetarifes wird sich diese Anlage in ca. acht Jahren amortisieren. Dann zählen wir Parndorfer bei einer zu erwartenden Lebensdauer von 25 Jahren zu den „Energiegewinnern“.

Die PV-Anlage am Bauhof soll nur die Erste „große Anlage“ von weiteren auf allen öffentlichen Gebäuden in PARNDORF sein. Unser Ziel ist es, die Gemeinde PARNDORF zu einer Sonnenstromgemeinde zu machen! Für 2020 ist bereits eine Anlage am Dach der Freiwilligen Feuerwehr in der Machbarkeitsstudie. Deren Umsetzung muss natürlich erst im Wirtschaftsplan genehmigt werden.

Durch die Entscheidung für eine Photovoltaikanlage wird PARNDORF zum aktiven Klimaschützer und hilft durch die Reduktion des CO₂ Ausstoßes, die Klimaziele zu erreichen und so die Erderwärmung zu begrenzen!

Ebenso wollen wir als Klimaschutzgemeinde bei allen Bauprojekten künftig verstärkt das Augenmerk auf Energieeffizienz legen!

Information für Private

Für alle privaten Interessenten an einer PV-Anlage, soll noch dieses Jahr eine Infoveranstaltung gemeinsam mit der Errichterfirma organisiert werden. Bei dieser Veranstaltung werden sich alle über die Kosten, Fördermöglichkeiten und technische Details unverbindlich informieren können.

Von Wolfgang DANIEL Gemeindevorstand



EHRENRING FÜR RUDOLF DIETZ

Rudolf Dietz, Ehrenkommandant der Feuerwehr PARNDORF hat am 11. August seinen achtzigsten Geburtstag gefeiert. Er war 40 Jahre Kommandant der FF PARNDORF und hat maßgeblich zur Entwicklung unserer Feuerwehr beigetragen.

Anlässlich des runden Geburtstags gratulierte eine Abordnung der Feuerwehr PARNDORF ihrem Ehrenkommandanten und überreicht ihm den ersten Ehrenring der Freiwilligen Feuerwehr PARNDORF.

Die Gemeinde PARNDORF schließt sich den Glückwünschen an!



JUGENDZENTRUM PARNDORF

WAS HAT SICH IN DEN LETZTEN MONATEN GETAN?

In den letzten Monaten waren wir mit den Jugendlichen viel unterwegs. Wir waren Trampolin springen, am Böhnteich und in der Therme WIEN schwimmen. Wir haben in PARNDORF Bowling gespielt, sind Longboard gefahren, haben Eis gegessen und gemeinsam gekocht. Ein besonderes Highlight für die Jugendlichen war unsere LAN-Party. Die Jugendlichen durften mit ihrem Equipment zu uns ins Jugendzentrum kommen. Es wurde Pizza auf Kosten des Jugendzentrums bestellt und bis in die Nacht gezoxt.

JUGENDBERATUNG

Als junger Mensch braucht man manchmal jemanden, mit dem man Probleme oder Anliegen, abseits von der Familie, besprechen kann. Hast du Fragen, die du mit deiner Familie, deinen Freunden oder Lehrer/-innen nicht besprechen möchtest? Du weißt nicht genau, an wen du dich wenden kannst? Dann kannst du gerne bei uns vorbei schauen oder uns anrufen. Wir bieten DIR eine kostenlose, professionelle und absolut vertrauliche Jugendberatung an.

UNSERE NÄCHSTENAKTIVITÄTEN

Da unsere Jugendlichen gerne kochen und die dazu benötigte Ausstattung leider schon etwas veraltet ist, planen wir in den kommenden Monaten eine neue Küche für das Jugendzentrum. Außerdem wird demnächst eine weitere LAN-Party stattfinden. Ein Ausflug zum Lasertag spielen ist ebenso geplant.

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN

Mittwoch, 16:30 – 20:30, Jugendliche von 12 bis 20 Jahren

Donnerstag, 18:00 – 20:00, Jugendliche von 14 bis 20 Jahren

Freitag, 16:30 – 22:00, Jugendliche von 12 bis 20 Jahren

Außerordentliche Ausflüge am Wochenende werden über Facebook (jugend.parndorf) und Instagram (juz.parndorf) bekannt gegeben.

KONTAKTDATEN

JUGENDZENTRUM PARNDORF

Neudorferstraße 93

7111 PARNDORF

Telefon: +43 677 634 139 91

E-Mail: juz.parndorf@gmx.at



KULTUR UND KUNST PARNDORF PRÄSENTIERT...

Der Sommer ist vorbei und wir melden uns auch gleich aus der Pause zurück. Tatsächlich haben wir den Sommer genutzt, um unsere nächste große Vorstellung zu organisieren.

Wir freuen uns, unseren Herbsttermin bekanntgeben zu dürfen:

ERIKA PLUHAR & ADI HIRSCHAL ROLAND GUGGENBICHLER (Klavier) „MITEINANDER“

Die Veranstaltung findet am **9. November 2019 im Festsaal der Volksschule PARNDORF** statt. Die Vorstellung beginnt um 18:00 Uhr.

PLUHAR & HIRSCHAL lesen bzw. singen eigene und ausgewählte Texte und Lieder. Begleitet werden Sie dabei am Klavier von Roland GUGGENBICHLER. Lassen Sie sich das nicht entgehen!

KARTENVERKAUF:

VVK: € 23,- / AK: € 25,-

Persönlicher Verkauf:

Hauptstraße 104

Freitag, 25. Oktober 2019 von 18:00 bis 20:00 Uhr

Samstag, 2. November 2019 von 10:00 bis 12:00 Uhr

oder

Tel.: 0664 63 43 971

E-Mail: karten@kulturundkunst.eu

Bestellformular: www.kulturundkunst.eu



Foto: © Christina Häusler

AUSBLICK AUF 2020

Am **Sonntag, dem 6. Jänner 2020** ist es soweit: Mit dem Jahreswechsel steht das traditionelle **PARNDORFER NEUJAHRSKONZERT** der Vienna Classical Players unter dem Dirigent Martin KERSCHBAUM am Programm!

Das Konzert findet im Festsaal der Volksschule PARNDORF statt und beginnt um 16:00 Uhr.

KARTENVERKAUF:

VVK: € 26,- / AK: € 30,-

Persönlicher Verkauf:

Hauptstraße 104

Freitag, 20. Dezember 2019 von 18:00 bis 20:00 Uhr

Samstag, 28. Dezember 2019 von 10:00 bis 12:00 Uhr

oder

per Telefon, E-Mail oder Bestellformular (siehe oben!)

Kultur und Kunst Parndorf

KULTURTIPP +++ KULTURTIPP +++ KULTURTIPP

SIE KÖNNEN KARTEN FÜR UNSERE VERANSTALTUNGEN AUCH ALS GUTSCHEINE VERSCHENKEN!

DIES GILT INSBESONDERE FÜR DAS NEUJAHRSKONZERT (WEIHNACHTEN!), ABER SELBSTVERSTÄNDLICH AUCH FÜR UNSERE NOVEMBER-VERANSTALTUNG „MITEINANDER“.

ADIEU CAFÉ GETTINGER

Ende September war es soweit: Das Café GETTINGER hat für immer die Tür geschlossen. Damit hat die Gemeinde einen wichtigen Treffpunkt verloren, der nicht so leicht und bestimmt auch nicht so schnell ersetzt werden kann. Würde man die Erlebnisse rund um das Café GETTINGER niederschreiben wollen, man könnte vermutlich eine ganze Buchreihe schaffen. Denn: Viele Stammgäste haben das Lokal jahrzehntelang besucht. Vereine und andere Gruppen haben sich regelmäßig im Café getroffen. Diverse Feiern wurden in den Räumlichkeiten gefeiert. Das alles ist nun Geschichte...

Wir danken Hannelore und Gottfried GETTINGER für ihre jahrzehntelange hervorragende Bewirtung. Genießt eure Pension in vollen Zügen. Ihr habt es euch redlich verdient!

ERFOLG FÜR BOXCLUB

Ali SERT, Mitglied des Boxclub PARNDORF, konnte Mitte August im Turnier in RATTENBURG AM INN den Ring mit drei Kämpfen und drei Siegen erfolgreich verlassen. Das Training des Boxvereins im ehemaligen Gasthaus DIETZ wird durch solche Erfolge bestätigt. Wir gratulieren Ali SERT und dem Verein!

NEUE ERFOLGE VON LENA

In der Gemeindezeitung haben wir immer wieder Positives über Lena GRABOWSKI berichten können. Nach der WM-Premiere in SÜDKOREA (neuer österreichischer Rekord über 200m Rücken) konnte die Schwimmerin auch bei den Staatsmeisterschaften in INNSBRUCK Erfolge „heimschwimmen“. Mit drei Staatsmeistertitel kehrte die Ausnahmethletin nach Hause zurück.

Ende August krönte sich Lena GRABOWSKI selbst: sie wurde nicht nur Juniorenvizeweltmeisterin, sondern unterbot auch das Olympia-limit für 200m Rücken! Sensationell!!!! Damit wird sie 2020 Österreich in Tokio vertreten.

Aber auch Lenas jüngere Schwester Julia zeigte ihr Talent bzw. Können: Bei den Österreichischen Junioren-Meisterschaften in WELS konnte sie je einmal zu Gold und zu Silber schwimmen.

Wir gratulieren den Schwestern!

PFERDEFEST IM JULI

Auch heuer hat das beliebte Pferdefest des ländlichen Reit- und Fahrvereins von PARNDORF stattgefunden. Trotz des Regens zu Beginn der Veranstaltung, ließen sich zahlreiche Parndorfer und auch auswärtige Besucher nicht abschrecken und konnten letztendlich eine interessante und letztlich doch regenfreie Veranstaltung mit Dressur- und Hindernis-Fahren sowie einem abwechslungsreichen Unterhaltungsprogramm genießen.

ERFOLG FÜR „DOJO“

Im Juni fanden in PARNDORF die diesjährigen Landesmeisterschaften im Jiu Jitsu-Duo-System statt. Der Jiu Jitsu-Club „DOJO“ PARNDORF konnte nach vielen spannenden Kämpfen drei Gold- und fünf Silbermedaillen gewinnen. Damit haben die neun Paare von „DOJO“ eine beeindruckende Talentprobe geboten. Wir gratulieren den Athletinnen und Athleten!

BOTSCHAFTER IN KROATIEN

Die Gemeinde PARNDORF kann stolz sein. Wurde doch Josef Markus WUKETICH, ein Mitglied unserer Dorfgemeinschaft, zum Botschafter in der Republik KROATIEN ernannt. Wir wünschen ihm viel Erfolg in ZAGREB.

PENSIONISTEN

Liebe Parndorferinnen, liebe Parndorfer!

Wie schnell eigentlich die Zeit vergeht. Schon wieder haben wir die Hälfte eines Jahres hinter uns, und die Pensionisten – Ortsgruppe Parndorf hat bereits einen Teil seines Programmes absolviert.

Begonnen haben wir im April mit einem Tagesausflug in das Steirische Schilcherland, wo wir an einer „Traktorgaudi“ teilnahmen. Es war wirklich „a Gaudi“.

Im Mai stand zuerst unsere alljährliche Muttertagsfeier am Programm.

Das Highlight des Jahres war aber die Mittelmeerkreuzfahrt mit der „Costa Diadema“. Wir besuchten die Städte SAVONNA, MARSEILLE, BARCELONA und ROM. Unvergesslich!

Im Juli fuhr eine Gruppe unserer Mitglieder nach MÖRBISCH zur Vorstellung der Operette „Land des Lächelns“.



Liebe Parndorferinnen und Parndorfer, liebe Mitgliederinnen und Mitglieder!

Da ich mit Anfang August mein Amt als Obmann der Pensionisten – Ortsgruppe Parndorf niedergelegt habe – Herr MASZL Veit wird zeitnah übernehmen –, kann ich an dieser Stelle keinen Ausblick über die weiteren Aktivitäten der POG machen.

Ich bin aber überzeugt, dass der neue Vorstand ein attraktives Programm zusammenstellen wird.

Ich bedanke mich bei allen Mitgliederinnen und Mitgliedern, sowie bei allen Freunden der Pensionisten – Ortsgruppe Parndorf für die jahrelange Treue und wünsche ihnen weiterhin alles Gute, und vor allem „gxund bleibn“.

Herzlichst Ihr
Rudolf KOLBA

VS Parndorf nimmt an Aktion "Blick und Klick" teil

Am 25. 2. 2019 durften die ersten Klassen der Volksschule Parndorf an der Verkehrssicherheitsaktion "Blick und Klick" der AUVA und des ÖAMTC teilnehmen. Zwei Verkehrspädagogen übten mit den Kindern das richtige Überqueren einer Straße und wiesen auf die Gefahren im Straßenverkehr hin. Verschiedene Verkehrssituationen wurden nachgespielt und das korrekte Verhalten geübt. Auch ein spezielles Auto kam zum Einsatz. Mithilfe dieses Autos lernten die Schüler auch, dass es Pflicht ist, im Auto einen Kindersitz zu verwenden und richtig angegurtet zu sein.

OŠ Pandrof – 1. razredi imaju akciju „blik i klik“

25. febr. 2019 su imala dica 1. razreda predmetnu akciju " blik i klik". Dva pedagogi su vježbali s dicom pravo hoditi prik ceste i su veljek pokazali, ke pogibelnosti u predmetu na dicu čekaju. Različne situacije su igrali i veljek korektno ponašanje vježbali. Istotako su se vozili s specialnom autom, da vidu, kako važno je „dičje sidalo" i da se zavežu.



Unsere Lieblingsbücher

Die 3.Klassen der VS Parndorf hatten heuer einen Schwerpunkt im Bereich Deutsch – Lesen. Jedes Kind durfte zuhause sein Lieblingsbuch lesen und schrieb darüber eine kurze Zusammenfassung. Anhand eines selbstgebastelten Plakates stellte jedes Kind sein Buch der ganzen Klasse vor. Es wurde nicht nur das Buch vorgestellt, sondern auch die spannendste Seite gesucht und von dem Kind vorgelesen. Die Kinder waren sehr gut vorbereitet und sie hatten viel Spaß daran.

Naše najdraže knjige

Na početku drugoga semestra su dica tretih razredov predstavila svoje najdraže knjige. Pri tom su načinjila plakate, kade su suškolaru mogli viditi sadržaj knjige u kipi. Svako dite je predstavilo autora knjige, zatim kratak sadržaj a na kraju je preštalo zanimljivu stran. Dica su smila postaviti i pitanja, ako je bilo nešto nejasno. Dica su se jako dobro pripravila i su imala puno veselja pri predstavljanju i ako su neki bili na početku malo nervozni. U juniju slijedi druga runda predstavov.



Schwerpunkt: Gerätturnen

In den letzten Wochen legten wir in unseren Turnstunden den Fokus auf das Gerätturnen. Anfangs lernten wir die Geräte auf spielerische Art und Weise kennen, um zu wissen, auf was wir besonders achten müssen. Schnell aber konnten wir schon die ersten Übungen ohne Probleme meistern. Mit dabei waren unter anderem das Aufknieen bzw. Aufhocken mit anschließendem Mutsprung in den Weichboden am Kasten oder diverse Übungen an den Ringen (z.B. Rolle vorwärts/rückwärts & für ganz Mutige, der Fenstersturz). Die verschiedenen Übungen machten uns großen Spaß und wir freuen uns schon darauf, weitere Geräte kennenzulernen.

Tjelovježbanje s težišćem: ormar i obruč

Zadnji tajeđan smo se u predmetu gibanje i šport bavili s različnim vježbami okolo ormara i obruča. Počeli smo s nekim igrama, da na igrajući način upoznamo nova sprava. Po tom je svaki školar imao mogućnost da sprobira različne vježbe i tako bolje upozna svoje tijelo. Školarice i školarci su brzo obladali strah e i dvojbe, koje su imali spočetka i se s punim veseljem gibali.



Foto: VS Parndorf

Aktion „Hallo Auto“ der 3abcd Klassen

Am Freitag, den 24. Mai hatten die dritten Klassen die jährliche Möglichkeit an der Aktion „Hallo Auto“ teilzunehmen. Dabei wurden im Vorfeld im Unterricht die wichtigsten Verkehrszeichen durchgenommen und das richtige Verhalten auf der Straße besprochen. Eine engagierte Mitarbeiterin des ÖAMTC erklärte den Kindern die wichtigsten Schritte rund um das Fahren mit dem Fahrrad oder Roller und das richtige Verhalten als Fußgänger im Straßenverkehr. Nach erfolgreicher Einführung war es dann soweit. Jedes Kind durfte einzeln im Auto neben der Workshopleiterin Platz nehmen und selbst aktiv sein, in dem es mitbremsen durfte. Die Kinder konnten die verschiedenen Bremswege beobachten. Genauso war auch deutlich, wie sich der Bremsweg mit nasser Fahrbahn verändert. Die Kinder waren an diesem Workshop mit viel Begeisterung dabei, da sie selbst als Akteure tätig sein und viele Fragen stellen konnten.

Akcija „Hallo Auto“

Petak, 24. maja su školarci/školarice trećih razredov imali mogućnost, da sudjeluju pri akciji „Halo Auto“. U podučivanju su dica jur svega čula o prometni znaci i o ponašanju na cesti. Angažirana suradnica ÖAMTC-a je dica razložila najvažnije stvari okolo vožnje na biciklu ili kako se moraju ponašati kot pišači. Svako dite je bilo i samo aktivno u tom, da je smilo siditi u autu i samo kočiti. To se je pravoda svim vidilo. Potom se je cesta namočila, a dica su vidila, kako se preminji put kočjenja. Dica su se na ovom tečaju jako čuda naučila, jer su bila sama aktivna i su mogla postaviti različna pitanja.



VOLKSSCHULE PARNDORF / OSNOVNA ŠKOLA PANDROF

Radausflug – Izlet biciklanja

Sportlich ging es in der letzten Schulwoche zu. Die Klassen 3b und 3c machten sich mit einer zusätzlichen Begleitperson auf den Weg nach Neudorf. Dort konnten sich die Kinder bei einem Eis im Bad stärken und auf dem Spielplatz austoben. Der Heimweg wurde dann wieder per Fahrrad mit Bravour bestritten.

Izlet biciklanja - Radausflug

Športski se je počeo zadnji tajedan škole. Razredi 3b i 3c načinjili su se biciklima skupa na put u Novo selo. Onda su dica dostala sladoled i su se mogla igrati na igrališću. Put domom biciklima je tako bio čuda ugodnji.



Schwimmkurs – Tečaj za plivanje

Im Schuljahr 2018/19 machten die Kinder aller dritten Klassen in Neusiedl einen Schwimmkurs. Patrick Oberroither und seine Kollegen betreuten die Schüler im Wasser. Kinder, die gar nicht schwimmen konnten, schafften es nach nur drei Einheiten mit Schwimmhilfe eine ganze Länge im großen Becken zurück zu legen. Geübte Schwimmer wurden bei ihrem Können abgeholt und weiter trainiert. So konnten alle Kinder von den Einheiten profitieren. Zur Belohnung der Leistungen bekamen die Kinder, die wollten, ein Schwimmabzeichen.

Tečaj za plivanje - Schwimmkurs

U školskom ljetu 2018/19 su dica trećih razredov načinjila tečaj plivanja. Patrick Oberroither i svoje kolegice su podvarali dicu. Još i dica ka nisu na početku znala plut, su se u tri jedinica naučila barem mrvu plut. Druga dica su se naučila bolje plut, tako da su svi profitirali od tečaja. Kot nagradu, su dica osvojila nagrade.



Wienausflug – Izlet u Beč

Der letzte Ausflug im Schuljahr 2018/19 führte die Kinder der Klassen 3b und 3c mit dem Zug nach Wien. Zuerst besuchten wir das Schloss Belvedere. Dort genossen wir eine sehr interessante Führung und ein kurzes Workshop, bei dem die Kinder selbst in die großen Fußstapfen von Gustav Klimt treten konnten. Nach dem kulturellen Ereignis kam wieder einmal der sportliche Aspekt zum Vorschein. In einer Kletterhalle konnten die Kinder mit Trainern ihr Können unter Beweis stellen bzw. ihre Fertigkeiten ausbauen.

Izlet u Beč - Wienausflug

Zadnji izlet ljeta 2018/19. otpeljao je dicu razredov 3b i 3c vlakom u Beč. Prvo su pohodili izložbu Gustava Klimta u dvorcu Belvedere. Peljanje skroz izložbu je bilo jako zanimljivo za dicu, a pri radionici su se smila uživiti u djelo majstora. Po kulturnom djelu bio je športski dio na redu. S instruktori su dica imala tečaj športskog polaznenja (Bouldern) und Edelweiss hali u prvom kotaru. To je bio pravi završetak školskoga ljeta.



„Schiffe am Meer“ - „Brodi na morju“

Am 19. Juni 2019 fand in der Volksschule Parndorf das jährliche Schulschlussfest statt. Unter dem Motto „Schiffe am Meer“ wurde der Festsaal gemeinsam mit den Kindern und dem MaMaCo-Team geschmückt. Allen Gästen wurde eine großartige Darbietung, dank der Kinder und den Lehrerinnen, durch die einzelnen Klassen geboten.

Im Rahmen des Programmes übergaben die zukünftigen Erstklassler Direktor Bunyai ihr „Portfolio“ und wurden durch Bürgermeister Kovacs begrüßt; gleichzeitig wurden unsere Viertklassler mit einem nützlichen Geschenk für die Zukunft verabschiedet.

„Recht herzlichen Dank an das Elternkomitee, Federführung von Rohrer Natasa, für die Organisation der Verpflegung! Das ganze Team der VS Parndorf wünschte somit allen schöne und erholsame Ferien!“ so die Schulleitung.

„Brodi na morju“ - „Schiffe am Meer“

Ljetošnja fešta za konac školskoga ljeta je bila u osnovnoj školi Pandrof 19. junija. Pod geslom „Brodi na moru“ je školska dvorana bila kinčena od naše dice i od tima „MaMaCo“. Svi gosti su bili oduševljeni od zvanarednih prinosov dice pojedinih razredov.

U okviru programa su bili pozdravljeni i budući školki početnici. Oni su direktoru naprikdali zbirku različnih člankov, slikov i radnih listićev i istotako odpušćeni naši četvrtorazredniki od direktora Bunyaja i načelnika Kovacs. Dostali su za lučenje i hasnoviti dar.

„Cijeli tim OŠ Pandrof je želji i na ovom putu svim lipe i odmarajuće praznike!“, tako direktor Bunyai.



VOLKSSCHULE PARNDORF / OSNOVNA ŠKOLA PANDROF

„MaMaCo 2019“ Sommerbetreuung 2019

Erstmalig waren für die heurige Ferienbetreuung über 50 Kinder gemeldet. Eine große Herausforderung, da die Kinder den gesamten Juli von 7:00 bis 17:00 Uhr in der Schule verbrachten und sich doch wie zu Hause bzw. in den Ferien fühlen sollten. Da wie jedes Jahr Spiel und Spaß an erster Stelle stehen soll, wurde der gesamte Eingangsbereich zum Spielparadies und die Bibliothek zum Rückzugsort bzw. zur Chill-Ecke umfunktioniert, und die Kinder konnten in zwei bzw. drei offenen Gruppen spielen.

In der ersten Woche stand der Besuch bei Frau Monika Liehl auf ihrem Ziegenhof am Programm. Dort erfuhren die Kinder Wissenswertes über die Haltung und Lebensweise der Ziegen. Selbstverständlich stand das Füttern und Streicheln der Tiere im Vordergrund. Die Kinder durften beim Melken zusehen und Ziegenfrischkäse selbst formen, in verschiedenen Blütenblättern abfüllen und nach Hause nehmen. Ein großartiger und lehrreicher Vormittag verging wie im Flug.

Der Steppentierpark Pamhagen war in der zweiten Ferienwoche geplant. Nach dem Frühstück wurden die Lunchpakete gepackt und schon ging die Reise los. Mit dem Busunternehmen Simic fuhren wir nach Pamhagen, bestaunten Ponys, Alpakas und viele andere Tiere.

Das Abenteuer Walderlebnispfad Gloriette in Eisenstadt startete in der Woche 3. Wieder ging es mit dem Busunternehmen Simic nach Eisenstadt, vorher wurden wieder eifrig die Lunchpakete eingepackt. Mit einem Waldpädagogen erkundeten die Kinder den Erlebnispfad, unter Anleitung durften sie mit den vorhandenen Materialien Kugelbahnen bauen und Bilder gestalten.

Die Tage bis zum traditionellen Kinotag in der letzten Woche vergingen wie im Flug. An diesem Tag war es erdrückend heiß und so fuhren wir mit dem Taxi ins Kino. Hier ließen die Kinder die Seelen baumeln genossen bei Snacks und Getränken den neu erschienenen Film „König der Löwen“. Ein Dank an die Gemeinde Parndorf, welche die Fahrtkosten ins Kino übernommen haben.

„Unsere Sommerbetreuung 2019 wurde zu einem unvergesslichen Erlebnis! Diese werden wir sicher nicht so schnell vergessen – Danke! Hvala!“



MaMaCo

Fotos: VS Parndorf



„MaMaCo 2019“ - Ljetošnje podvaranje u prazniki

Ljetos su imali 50 školarice i školari osnovne škole Pandrofa mogućnost 4 tajedne u prazniki uživati ljetošnje podvaranje od 7 do 17 uri. Ručenje su si dica pripravljala samostalno i su jila koliko su kanila.

Napravilo se je u ulaznoj dvorani paradižom za igranje, čitanje i počivanje. Tako je bilo moguće pohoditi troje različne štacije. Prvi tajejan smo pohodili sajam zemlje. Dica su dobila stručne informacije od gospe Liehl i napravila samo kozenji sir. Poučno i zanimljivo dopodne!

Doživili i poiskali smo busom Pamhagen – živine i okolina su bili doživljaj! U trećim tajejnu smo upoznali Glorijetu u Željeznu. Lozanski pedagog je pokazao i razlagao dica posebnosti u lozi – lipo je bilo. Jiliše ipoilše smo dostali sobom, tako nam nije ništa majnkalo!

U zadnjem tajejnu smo pohodili domaći kino i uživali film „Kralj lavov“. Ta dan je bilo tako vruće, da su taksiji primili dicu po nastupu opet najzad u školu. Hvala općini Pandrof za podupiranje!

„Naše letošnje podvaranje 2019. je nastalo nepozabljiv doživljaj i će nam još dugo ostati u spomenu – Srdačna hvala!“



Okt.	Oktober	Nov.	NOVEMBER
04.10.	Sprechstunde für Bauangelegenheiten, DI Arch. Johannes KANDELSDORFER, Voranmeldung unter 02167/8049-0, Gem. PARNDORF, 10-12h	10.11.	Operette zu Martini, Volksschule Parndorf
05.10.	Flohmarkt bei der alten Brückenwaage 08:00 - 15:00 Uhr MARKT DER ERDE, Schulgasse 1g brucklyn Big Band, Volksschule Parndorf	22.11.	Sprechstunde für Bauangelegenheiten, DI Arch. Johannes KANDELSDORFER, Voranmeldung unter 02167/8049-0, Gem. PARNDORF, 10-12h
07.10.	Dr. Iris KIRSCHNER-HEINRICH, Rechtsberatung Gemeindeamt Parndorf, 14.00 – 16.00 Uhr Voranmeldung unter der Tel.Nr. 05/901026390	22.-24.	Adventdorf 2019 Kirchenplatz, weitere Informationen folgen
12.10.	Tennisheuriger des TC Parndorf am 12. Oktober um 17.30 Uhr im Pfarrheim Parndorf mit dem "Lustigen Hermann"	30.11.	Punsch-Tierheim bei der Brückenwaage 10-jähriges Jubiläum Benefizveranstaltung zu Gunsten des Parndorfer Tierheims
18.10.	Sprechstunde für Bauangelegenheiten, DI Arch. Johannes KANDELSDORFER, Voranmeldung unter 02167/8049-0, Gem. PARNDORF, 10-12h	Dez.	DEZEMBER
19.10.	Rock´n Roll Turnier, Volksschule Parndorf Beginn: 13.00 Uhr MARKT DER ERDE, Schulgasse 1g	02.12.	Dr. Iris KIRSCHNER-HEINRICH, Rechtsberatung Gemeindeamt Parndorf, 14.00 – 16.00 Uhr Voranmeldung unter der Tel.Nr. 05/901026390
23.10.	Wohnbauförderung, Sprechtag von 09.00 - 12.00 Uhr im Gemeindeamt Parndorf, um telefonische Anmeldung wird ersucht Tel.Nr. 02166 2300 Dw 24 oder 16	04.12.	Wohnbauförderung, Sprechtag von 09.00 - 12.00 Uhr im Gemeindeamt Parndorf, um telefonische Anmeldung wird ersucht Tel.Nr. 02166 2300 Dw 24 oder 16
26.10.	Rote Nasen Lauf & 15. Nordic Walking Tag NaturfreundeHütte, ab 10.00 Uhr	06.12.	Sprechstunde für Bauangelegenheiten, DI Arch. Johannes KANDELSDORFER, Voranmeldung unter 02167/8049-0, Gem. PARNDORF, 10-12h
Nov.	NOVEMBER	07.12.	Perchtenlauf Treffpunkt: NaturfreundeHütte Parndorf Informationen folgen MARKT DER ERDE, Schulgasse 1g
01.-03.	Tamburizza Konzert Das jährliche Herbstkonzert in Parndorf! Freitag, 1. November 2019 um 19.00 Uhr Samstag, 2. November 2019 um 19.00 Uhr Sonntag, 3. November 2019 um 18.00 Uhr Festsaal Volksschule Parndorf Start Kartenverkauf 9. September 2019 Tel.Nr.: 0664 5649801	12.12.	Weihnachtsfeier der Pensionisten Gasthaus Patzolt, 16.00 Uhr
02.11.	MARKT DER ERDE, Schulgasse 1g	16.12.	Krämermarkt bei der alten Brückenwaage (nähe Penny-Markt)
04.11.	Dr. Iris KIRSCHNER-HEINRICH, Rechtsberatung Gemeindeamt Parndorf, 14.00 – 16.00 Uhr Voranmeldung unter der Tel.Nr. 05/901026390	20.12.	Sprechstunde für Bauangelegenheiten, DI Arch. Johannes KANDELSDORFER, Voranmeldung unter 02167/8049-0, Gem. PARNDORF, 10-12h
08.11.	Sprechstunde für Bauangelegenheiten, DI Arch. Johannes KANDELSDORFER, Voranmeldung unter 02167/8049-0, Gem. PARNDORF, 10-12h	21.12.	MARKT DER ERDE, Schulgasse 1g
09.11.	Konzert Pluhar Volksschule Parndorf Veranstalter: Kultur & Kunst	31.12.	Nordic Walking Club, Silvesterwalk Treffpunkt: Hauptplatz 28 um 14.30 Uhr
			2020
		Jän.	JÄNNER
		06.01.	Neujahrskonzert 2020 Festsaal Volksschule PARNDORF
		12.01.	Dr. Iris KIRSCHNER-HEINRICH, Rechtsberatung Gemeindeamt Parndorf, 14.00 – 16.00 Uhr Voranmeldung unter der Tel.Nr. 05/901026390

WIR GRATULIEREN!

90. Geburtstag von von Frau Maria MUJZER



vl hinten: Enkeltochter Jennifer Milletich, Vizebürgermeister Franz Huszar, Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs, Enkeltochter Anita Milletich, Tochter Christa Milletich
vl vorne: Urenkel Niklas, Jubilarin Maria Mujzer

Goldene Hochzeit Stefan und Anna Maria MUJZER



vl. Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs, Jubelpaar, Vizebürgermeister Franz Huszar, Gemeindevorstand Norbert Samwald.

90. Geburtstag von von Frau Maria GETTINGER



vl. vorne: Gottfried Gettinger (Sohn), Gemeindevorstand Norbert Samwald, Jubilarin Maria Gettinger, Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs, Johanna Gettinger (Schwiegertochter)
vl. hinten: Renate Jelinek (Tochter), Rudolf Gettinger (Sohn)

Diamantene Hochzeit von Franz und Maria LIMBECK



vl.: Vizebürgermeister Franz Huszar, Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs, Jubelpaar, Gemeindevorstand Norbert Samwald.

!!! JUBILARE 2020 AUFGEPASST !!!

IN DER WEIHNACHTSAUSGABE DES „DORFBOTE“ WIRD ES WIEDER EINE INFORMATION ÜBER DIE JUBILARE DES KOMMENDEN JAHRES GEBEN. WER SEINEN NAMEN NICHT IN DIESER LISTE FINDEN WILL UND ANONYMITÄT WÜNSCHT, WIRD ERSUCHT, DIES DER GEMEINDE MITZUTEILEN!

BEI DEN JUBILAREN HANDELT ES SICH UM DIE GEBURTSJUBILÄEN 50er, 55er, 60er, 65er, usw.
SOWIE UM DIE HOCHZEITSJUBILÄEN 25er, 50er, usw.

10 JAHRE TIERHEIMPUNSCH

Heuer feiert der Punschstand für das örtliche Tierheim ein rundes Jubiläum. Seit nunmehr zehn Jahren wird Ende November/Anfang Dezember an einem Samstag Geld für Hund, Katze & Co. gesammelt. Die sich daraus ergebende Spende wird an die Leiterin des Tierheims, Frau Dr. Claudia HERKA übergeben.

In diesem Jahr findet der Punschstand am **30. November 2019 beim Kreisverkehr** statt. Kommen Sie vorbei! Genießen Sie die Leckereien! Spenden Sie für das Tierheim! Das Team des Punschstandes – Elke BOSCHNER, Pius HUSZAR, Manuela und Hans WACHOUSCHEK – freut sich auf Ihr kommen!

Sie können selbstverständlich auch schon jetzt für das TIERHEIM PARNDORF spenden.

Denn nicht nur die Betreuung der Tiere kostet. Auch die Instandhaltung der Tiergehege bringt jährliche hohe Kosten mit sich. Das Tierheim ist deshalb auf Hilfe und Spenden angewiesen.

Spendenkonto: BGLD. Raiffeisenbank
IBAN: AT78 3300 0000 0103 4974
BIC: RLBBAT 2E



ARTE NOAH – TIERSCHUTZPREIS 2019



Der Verein „ARTE NOAH – Kunst hilft Tieren in Not“ hat vor einigen Jahren versucht, einen neuen Zugang zu Spendern zu finden, um notleidenden Tieren zu helfen. Durch die Verschmelzung von hochwertiger Kunst mit Tierschutz ist das wunderbar gelungen. Gemeinsam mit der Stadtgemeinde FELDBACH vergab ARTE NOAH nun zum zweiten Mal den mit € 26.000,- österreichweit höchstdotierten Tierschutzpreis für die Bundesländer STEIERMARK und BURGENLAND.



Am 7. Juni 2019 wurde der 2. ARTE NOAH Tierschutzpreis im Rahmen eines Galaabends verliehen. Über 400 Gäste wohnten der feierlichen Preisverleihung im Feldbacher Zentrum bei. Der Verein ARTE NOAH sowie die Neue Stadt FELDBACH als Kooperationspartner durften zahlreiche Ehrengäste, darunter die beiden Landtagsabgeordneten Vzbgm. Ewald SCHNECKER (BURGENLAND) und Vzbgm. Franz FARTEK (STEIERMARK) als Vertreter der beiden Landeshauptmänner, die beiden Tierschutzombudsfrauen für die STEIERMARK und das BURGENLAND sowie den Initiator des Tierschutz Volksbegehrens Dr. Sebastian BOHRN MENA begrüßen.

Die Laudatoren zeigten sich begeistert von der großen Vielfalt der Siegerprojekte. Betont wurde hier vor allem die Wichtigkeit der nachhaltigen Tierschutzarbeit: Tierleid sollte verhindert werden, bevor es entsteht. Ein Credo, dass auch ARTE NOAH verfolgt. Alle Preisträger eint, dass nur durch hartnäckigen Einsatz und unermüdliches Engagement das Bewusstsein für den Tier- und Artenschutz geschaffen wird und dass man bereits bei den jüngsten dazu ansetzen muss. So wurden heuer auch erstmals Schulen ausgezeichnet, wo die NMS FEHRING als verdienter Sieger hervorging. Der Galaabend wurde musikalisch umrahmt vom Stadtchor FELDBACH, dem Kinderchor der Volksschule I FELDBACH und der Combo SOKO DIXIE rund um ARTE NOAH-Tierarzt Toni EDER und lud die zahlreichen Gäste zum Verweilen und Netzwerken ein.

„TIERHEIM PARNDORF“ gewinnt Kategorie „Vereine“

Die Erstplatzierten, DI Christian PONGRATZ bei den Privatpersonen sowie das TIERHEIM PARNDORF bei den Vereinen freuten sich über jeweils € 1.500,- in bar und der Skulptur „Freude“, die von ARTE NOAH Obmann und Edelstahlbildhauer Ludwig HAAS stammt. Weiters freuten sich Anita REICHER und Helmut HIRSCHMANN über die Preise bei den privaten Einreichungen. Bei den Vereinen wurde der Verein „Kleine Wildtiere in großer Not“ mit dem zweiten Platz gewürdigt, „Die Streuner Bezirk OBERPULLENDORF“ ergatterten den verdienten 3. Platz. Ein Sonderpreis ging an die erst neunjährige Annika HÖDL, die sich Gedanken gemacht hat, wie man über die Bedürfnisse von Tieren in Tierhandlungen besser informieren kann. Weiters wurde das Team rund um Daniela KOLMANN mit einem Sonderpreis gewürdigt, welches durch den Verkauf von Handarbeiten, Kunst und Unikaten über € 160.000,- für Tierschutzvereine gesammelt hat. Den Sonderpreis für sein Lebenswerk erhielt Mag. Toni EDER, der ARTE NOAH von Beginn an mit seinem Tun und Schaffen unterstützt hat.

Kategorie „Vereine“

1. Preis: TIERHEIM PARNDORF

Ein Tierheim, mit Hunden sowohl in Rudelhaltung als auch im Wohnungsverband, ein großes Freigehege für Katzen, Vermittlung einerseits, Gnadenhof für schwer vermittelbare oder alte Tiere andererseits, die Aufnahme von sogenannten Bauernhoftieren, die nicht mehr gewollt sind, eine Wildtierstation, die pro Jahr 1.000 Wildtierbabys versorgt und mehreren hundert Igel ein Winterquartier bietet, die Versorgung und Nachzucht von flugunfähigen Störchen und noch viel, viel mehr. Aktiver Tier- und Artenschutz 16 Stunden täglich, sieben Tage die Woche, 365 Tage pro Jahr.

MUSIKSCHULE
IN PARNDORF
music a la mobile

Tel.nr.:0699/13710015
 FAX: 02147/2523
musicalamobile@gmx.at



Schulkennzahl: 107010

Institut für elementare, mittlere und
 höhere Musikausbildung



Die Musikschule mlm Parndorf ist nach dem Privatschulgesetz eingerichtet und ist ein Institut für elementare, mittlere und höhere Musikausbildung.

Wir bieten Instrumentalunterricht für jeden, vom Kindergarten bis zum Erwachsenen Musikinteressierten, ohne Altersgrenze.

Zurzeit unterrichten 4 Lehrkräfte in den Fächern Blech- und Holzblasinstrumente sowie Gitarre, Keyboard und Klavier im Einzelunterricht. Desweiteren Gruppenunterricht in Musiktheorie und Ensemble.

Achtung neuer Schulstandort, Hauptstraße 104 in Parndorf

Haben wir Ihr Interesse geweckt

Ganzjährige Anmeldemöglichkeit und Auskunft bei
Musikschuldirektor Adam Meixner

Info Hotline
069913710015

FÖDERATION FÜR WELTFRIEDEN IN PARNDORF – NGO MIT GENERAL BERATERSTATUS

Am 5. Juni 2019 fand die Gründungsfeier der Föderation für Weltfrieden im Markt der Erde Stadt in Parndorf statt. Die Veranstaltung stand unter dem Thema: „Das Grüne Band“.

Zum Auftakt spielten zwei Schwestern aus Montenegro, Anela Ćindrak – Akkordeon und Dželja Ćindrak - Violine. Beide leben in Bratislava, wo Anela Ćindrak ihr Magister Studium auf der "Akademy of Performing Arts" absolviert hat und Dželja Ćindrak am Konservatorium in Bratislava studiert.



Anela Ćindrak – Akkordeon und Dželja Ćindrak - Violine

HOT ROCK DANCERS PARNDORF

Elisa und Carina, die Super Kids, die Sunshine Girls und die Magic Girls von den Hot Rock Dancers Parndorf präsentierten eine phantastische Show mit vielen artistischen Einlagen. Das Publikum war voll begeistert und wir danken den Hot Rock Dancers Parndorf für ihre großartige Darbietung.



PRÄSENTATION VON UPF

Johann Rechberger, Obmann der UPF in Parndorf gab einen kurzen Überblick über die Inhalte und Aktivitäten der Föderation für Weltfrieden in Parndorf.

Offene Herzen ist die zentrale Botschaft der Föderation für Weltfrieden. Wir haben in den letzten Wochen erleben können wie wichtig Dialog, Vertrauen und Zusammenarbeit für ein friedliches Miteinander sind. Aber es reicht nicht, sich Dialog und Zusammenarbeit nur zu wünschen! Um einen Dialog zu beginnen, müssen wir mit einem offenen Herzen, ohne Vorurteile aufeinander zugehen.

Gesprächsbereitschaft, Dialog und Zusammenarbeit sind die wichtigsten Voraussetzungen für einen nachhaltigen Frieden!

Die ‚Universal Peace Federation‘ ist eine Nichtregierungsorganisation oder NGO mit General Konsultativstatus beim Wirtschafts- und Sozialrat (ECOSOC) der Vereinten Nationen. Sie ist politisch unabhängig, interreligiös bzw. interkonfessionell.

Nichtregierungsorganisationen (NGOs) werden heute vielfach als ein wichtiger und einflussreicher Akteur der internationalen Zivilgesellschaft angesehen. Der Wirtschafts- und Sozialrat der Vereinten Nationen kann „Abmachungen zwecks Konsultationen mit NGOs treffen.“ "General Status" wird nur großen, internationalen NGOs gewährt, die in fast allen Arbeitsbereichen des Wirtschafts- und Sozialrats der VN tätig sind. Weltweit gibt es weniger als 100 NGOs mit General Konsultativen Status. Das sind z.B. : Global 2000, Green-peace International, Caritas Internationalis, International Human Rights Commission (IHRC) und Andere.

Die UPF unterstützt die Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen es gibt 18 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen einige davon sind:

- Beenden der Armut in allen ihren Formen
- Den Hunger beenden
- Die Verfügbarkeit von Wasser und Sanitärversorgung für alle.
- Sicherung des Zugangs zu bezahlbarer Energie für alle.
- Maßnahmen zum Klimaschutz: Umgehend Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen zu ergreifen. Der Klimawandel ist die größte moralische Herausforderung für die Menschheit und wird, wenn wir jetzt nichts tut, auch den Frieden gefährden!

- Ozeane, Meere und Meeresressourcen im Sinne nachhaltiger Entwicklung erhalten und nachhaltig nutzen.
- Landökosysteme schützen
- Förderung einer Friedlichen und inklusiven Gesellschaft für eine nachhaltige Entwicklung
- Wir sehen, dass all diese Ziele zusammenhängen. Es gibt bereits jetzt Technologien und Wissen, um die Klimaerwärmung zu stoppen und sogar zurückzuführen. Dazu müsste man unglaubliche Summen investieren, aber es ist möglich. Diese Summen werden weltweit in Rüstungsgüter investiert und in vielen Ländern würde die Wirtschaft zusammenbrechen, wenn es keine Rüstungsproduktion mehr geben würde. Würden wir aber all das Geld dafür verwenden, die Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen umzusetzen, dann würde sich das auch enorm positiv auf die Wirtschaft auswirken!

Eine der wichtigsten Voraussetzungen für die Erfüllung aller Nachhaltigkeitsziele ist Frieden. Wenn wir unsere Ressourcen dafür einsetzen um einander zu bekriegen, dann hat diese Welt wenig Hoffnung.

UPF wurde am 12. September 2005 im Lincoln Center, New York gegründet. Delegierte aus 131 Nationen nahmen an der Gründungsversammlung teil.

Ein weiterer Schwerpunkt von UPF ist der Interreligiöse Dialog mit dem Ziel einen Rat der Religionen in den Vereinten Nationen zu etablieren. Mehr als 84% aller Menschen weltweit sind einer Religion zugehörig. Das wäre eine Chance für alle, über den eigenen Bereich hinauszusehen und gleichzeitig ein enormes Potential um nachhaltigen Frieden zu schaffen.

im Jahr 2015 waren fast ein Drittel der Weltbevölkerung (31 Prozent) Christen. Die Muslime (24 Prozent) Hindus (15 Prozent) und Buddhisten (7 Prozent) diejenigen, die sich keiner Religion zugehörig fühlten, hatten einen Anteil von 16 Prozent.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Unterstützung der Familie. Liebe, Wertschätzung, Vertrauen und Nachhaltigkeit sind für das Zusammenleben in unserer Gesellschaft unverzichtbar! Kein Kindergarten, kein Schulunterricht könnte funktionieren ohne gegenseitige Wertschätzung, ohne aus Sicht des Kindes das Gefühl zu haben, dass die Lehrerin, die mich unterrichtet, mich auch mag! Das ist mehr als nur Wissensvermittlung!

Ohne Liebe, ohne Wertschätzung, ohne Vertrauen kann der Mensch sich nicht entwickeln! Und wo lernt man zu lieben, zu vertrauen und den Wert unserer Mitmenschen zu schätzen? Das lernt man in der Familie! Und deshalb ist die Familie so wichtig!



25 Jahre Grünes Band Europa – Grenzen trennen, Natur verbindet

Naturerbe Grünes Band Mag. Barbara Grabner, ehemalige Pressesprecherin des Naturschutzbundes Niederösterreich präsentierte mit vielen Bildern das Projekt „Das grüne Band“.

Wo liegt der größte Biotop-Verband der Welt, die mit 12.500 Kilometer längste geschlossene Naturlandschaft der Erde? Nicht am Amazonas, nicht in Afrika oder Asien, sondern direkt vor unserer Haustür. Die gesamte burgenländische Landesgrenze ist Teil des grünen Bandes, eines weltweit einzigartigen Naturparadieses, das aber auch deshalb so verletzlich ist, weil wir seine Besonderheit wenig kennen und schätzen.

Die Errichtung eines europaweiten Schutzgebietsnetzes entlang des ehemaligen Eisernen Vorhangs ist keine Selbstverständlichkeit und läuft nicht ohne Widerstände ab. Zu viele Interessen lasten auf diesem ehemaligen Niemandsland.

Der Bau von neuen Verkehrswegen, der Siedlungsdruck und die Ausweitung landwirtschaftlicher Intensivflächen stehen an vorderster Stelle.

Aus diesem Grunde initiierte die IUCN (International Union for Conservation of Nature, www.iucn.org) 2004 bei einem Treffen in Sarrod im ungarischen Fertő-Hanság Nationalpark die europaweite Initiative „European Green Belt“.

Zusätzlich übernahm kein geringerer als der ehemalige Präsident der Sowjetunion, Michail Gorbatschow, die symbolische Schirmherrschaft über diese Initiative.

In Österreich arbeitet der Naturschutzbund seit 2002 im Auftrag des Lebensministeriums aktiv an der Realisierung und Erhaltung des knapp 1.300 km langen Grünen Bandes Österreich mit.

Obmann, Trainer, Bezugsperson, wer ist Werner PFEFFER?

Nach einem sehr erfolgreichen ersten Jahr mit dem neuen Verein JiuFit, möchten wir unseren Trainer und Obmann Werner PFEFFER gerne vorstellen.

Werner lebt in Parndorf und begeistert sich seit er denken kann, für die japanischen Kampfsportarten Jiu Jitsu, Judo, Karate und Goshindo. Mit seinen Erfahrungen und Erfolgen die er in seiner Wettkampfkariere erzielte, wie zum Beispiel mehrmaliger Landesmeister und Staatsmeister in Judo und Jiu Jitsu, sowie sein größter Erfolg 1993 Jiu Jitsu Weltcup Sieger in Kopenhagen, hat er 1995 zusammen mit seinem Vater und Trainer Georg PFEFFER den Jiu Jitsu Sport in der Parndorfer Gemeinde vorgestellt und mitgegründet. Auch die Sondereinsatzgruppe der Cobra hatte die Kampfsporterfahrung von Werner PFEFFER verwendet, um sich weiter in diesem Bereich fortbilden zu können. Sein sportlicher Ehrgeiz und die Verbundenheit zur japanischen Kampfkunst standen immer im Vordergrund, weshalb Werner PFEFFER sich 2014 entschlossen hat, seinem Traum nachzugehen. Er gab den Manager Job bei einer Fluglinie auf, um sich ganz dem Sport und der Jugendarbeit zu widmen.

Es entstanden unterschiedliche Projekte, die mittlerweile sehr erfolgreich sind. Er gründete unseren JiuFit Verein, den Landesverband Burgenland der World Kobudo Federation (WKF) und ist unter anderem der Vizepräsident des Judo Landesverband BURGENLAND.

Sein Steckbrief „Sicherheit4Kids“ – ein ein Präventions-, Verhaltens- und Selbstverteidigungsprogramm – ist mittlerweile sehr erfolgreich in 15 Volksschulen im Bezirk NEUSIEDLAM SEE und EISENSTADT vertreten. Der Schwerpunkt liegt darin, die Sinne der Kinder zu schärfen, gefährliche und ungefährliche Situationen zu erkennen und Selbstverteidigungstechniken zu automatisieren. Nicht nur die Eltern, Lehrerinnen und Lehrer sind begeistert, auch die Kinder freuen sich sehr mit Werner zu arbeiten und danken es ihm mit liebevoll gestalteten Zeichnungen.

Seine Ausbildungen wie staatlich geprüfter Trainer, Freizeitpädagoge für Sport, sowie Referent gegen sexualisierte Gewalt im Sport lassen keine Zweifel offen, dass in unserem Verein hochwertiges Training stattfindet und der Sportler im Vordergrund steht.

Trainingszeiten: JIUFIT Volksschule PARNDORF

Training JIUFIT: **Erwachsene**
Montag, 19:00-20:00 Uhr
Freitag, 19:15-20:15 Uhr

Freitag von 17:45 - 18:45 Uhr
JIUFIT – Selbstverteidigung für Kinder / Jugendliche

NEUSIEDL Volksschule am Tabor Training Judo: **Kinder / Jugendliche**

Montag,
ab 6 J. von 16:30-17:30 Uhr
ab 10 J. von 17:30-18:30 Uhr
Mittwoch,
ab 6 J. von 17:45-18:45 Uhr
ab 10 J. von 18:45-20:00 Uhr



JIUFIT / JUDO

JIU FIT Sommerpause? Nicht mit uns!

„Summer bodies are made in winter“ - Doch wer im JiuFit Verein denkt, im Sommer könnte er sich auf die faule Haut legen, ist bei den Trainern Werner und Angelika an der falschen Adresse. Selbst bei den heißesten Temperaturen gibt es keine Ausrede für unser Training. Es bleibt immer abwechslungsreich, von einem „normalen“ JiuFit Training bis zum Training mit Gummibändern in verschiedenen Stärken sowie ein Zirkeltraining, das beinahe jeden Muskel beansprucht, ist alles dabei.

Um die Motivation über die Ferienmonate aufrecht zu erhalten, gab es zum Sommerstart eine nette Grillfeier mit gesunden Snacks. Bei den wöchentlichen Outdoortrainings versorgen Werner und Angelika ihre Mitglieder mit erfrischenden „After Training“ Getränken. Spaß sollte beim Training nicht vergessen werden und wer sich allein nur schwer motivieren kann, ist in unserem Team genau richtig. Auch bei alltäglichen gesundheitlichen Problemen (Rückenschmerzen, fehlende Muskelspannung in bestimmten Bereichen,...) oder Einschränkung kann unser Trainer Werner PFEFFER mit seiner Erfahrung oft punkten und gibt gerne Ratschläge, welche Übungen in den verschiedensten Fällen helfen können und welche Bewegungen (auch im Alltag) vermieden werden sollten.

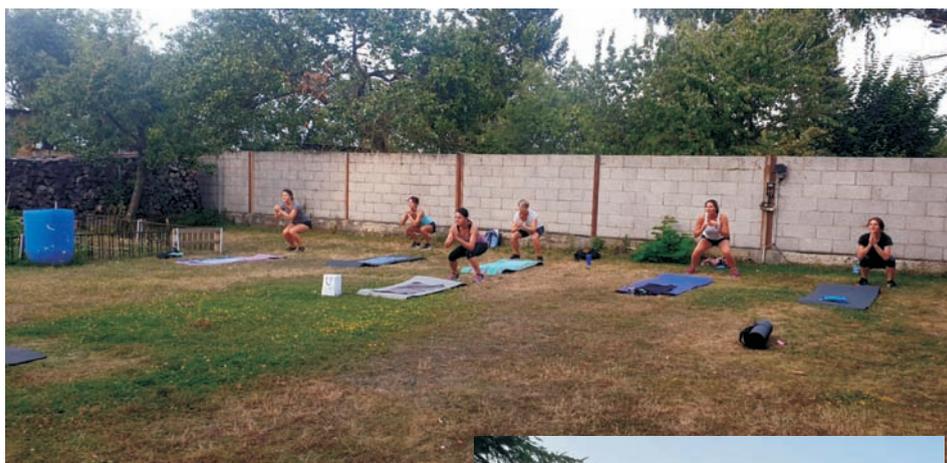
In unserem familiären Verein ist jedermann gerne gesehen: ob alt, ob jung, ob Frau, ob Mann. Es gibt natürlich auch für jeden die Möglichkeit, ein kostenloses Probetraining zu absolvieren. Aktuelle Veranstaltungen und Bilder finden Sie auch auf unserer Facebook Seite! Einfach im Suchfeld „Jiu Fit“ eingeben! Bei weiteren Fragen können Sie uns unter jiufit@gmx.at oder unter der Tel.: 0699 115 86 736 erreichen.

Toller Erfolg für den JIUFIT Verein beim 42. Internationalen Trainingscamp in MARIAALM HINTERMOOS

Von 4. bis 10. August fand in MARIA ALM HINTERMOOS das 42. internationale Trainingscamp statt. Es kamen über 100 Kampfsportler aus sieben Nationen nach HINTERMOOS, um eine Woche mit den besten Trainern der Welt, wie Alain SAILLY (FRANKREICH), Harald WESTER (DEUTSCHLAND), Dr. Daniel JAKOB (SCHWEIZ), Oliver HAIDER (ÖSTERREICH), Santiago PONCELAS JURADO (SPANIEN) und Trainer Werner PFEFFER aus PARNDORF trainieren zu können. Unsere JIUFIT Kinder und Jugendlichen aus PARNDORF waren mit Eifer dabei. Trotz fünf Stunden Training am Tag gaben sie ihr Bestes, um das Gezeigte umzusetzen. Natürlich durfte die JIUFIT Gruppe nicht fehlen, die ihre Ausdauer und Willensstärke bewies, und das Training täglich um 07:10 Uhr besuchte.

Auch im Bereich Gesundheit konnten wir die Sportler und Sportlerinnen von so manchen Zwicken und Ziehen befreien und waren in vielen Bereichen top aufgestellt:

Dr. Daniel JAKOB, Leiter des Medical Holistic Center MHC in der SCHWEIZ (Schwerpunkt: Bioresonanz, Homöopathie,



Jiu Fit
Bodyworkout



Physiotherapie), Herta HÖRL im Bereich chinesische Medizin und Pegie SALLY aus BELGIEN spezialisiert auf schwedische Massage.

Hitzeschlacht beim 20. Int. Parndorfer Straßenlauf und ein neuer Streckenrekord bei den Damen!

Es war wohl eine der heißesten Laufveranstaltungen in Parndorf. Beim Jubiläums Straßenlauf kletterten die Temperaturen auf bis auf 34°C – im Schatten. Sonnencreme und Wasserflasche durften in PARNDORF in keinem Läuferucksack fehlen. Allerdings, nur das Mitgebrachte genügte bei der Hitze nicht, erzählen Brigitte JANIBA und Siegfried PAMER vom Organisationsteam. Über 100 Liter ISO-Getränke, Cola und offenes Wasser wurden an den zwei Labe-stellen gereicht. Brigitte JANIBA: einige Private haben vor die Haus-türe Wasserschaffeln gestellt und die aufgeheizten Läufern mit einer kleinen Dusche mit dem Gartenschlauch Erfrischung geboten. Ein großes Dankeschön dafür – nennenswerte Zwischenfälle hat es übrigens nicht gegeben.

120 Knirpse, Schüler und Jugendliche jubelten im Ziel des 20. Int. Parndorfer Straßenlauf & 16. Nordic Walking Bewerb und freuten sich über die Finisher-Medaille, die jeder Läufer im Ziel bekam. Die Veranstalter freuten sich über die hohe Gesamtteilnehmerzahl mit über 360 Läufern. Beim Hauptlauf über drei Runden auf dem ebenen Rundkurs über 10.000 m überzeugte wieder ein aus KENIA stammender Läufer: KARIUKI Ronald Ngigi vom run2gether Team mit 30:48,89 min.. Zweiter wurde sein Klubkollege CHEGE Geoffrey Githuku mit einer Zeit von 30:55,02 min.. Den dritten Platz erreichte GREMSL Christian (LG Apfeldland) 33:48,57 min.



Bei den Damen siegte die Kenianerin GITONGA Caroline Makandimit mit einer Zeit von 34:29,67 min.. Sie verbesserte damit den bisherigen Streckenrekord aus dem letzten Jahr 2018 um 46 Sekunden vor WIRGLER Sonja (LG Wien) mit einer Zeit von 44:02,13 min.. Dritte wurde ZOL-KIEWICZ Nathalie (Hoadläufer Frauenkirchen) mit 46:48,02 min..

Den Volkslauf über 6,6 km gewann bei den Herren HUPKO Stefan (Behamesk) in 26:25:51 min. vor MÜHL Martin in 26:32:34 und BIRO Marian mit 28:35:77 min..

Die Damenwertung gewann die Niederösterreicherin KÖPPER Conny (LTV Fischatal) in 26:43:17 min. vor den Slowakinnen VAJGLOVÁ Nikola (PROefek) und RIMESOVÁ Andrea (AK Veteran Bratislava) 31:39:73 min.

Die Sieger vom Hobbylauf heißen PFEIFER Maximilian (team 2012.at) mit einer Zeit von 11:22:68 min. vor dem Polen BUGAJSKI Adam (MSZ Biega) in 13:16:20 min. und GRAMER Martin (Die Durchtrainer) 13:55:81 min.

Die Damenwertung gewann die junge MIHEL Elisabeth vom Veranstalterverein in 14:06:96 min. vor KLACANOVÁ Lucia (Veteran Bratislava) 15:16:34 min. und MITTERAUER Simone (Wien) 15:37:79 min.

Ergebnisse aller Parndorfer

3. MAXWALD Odin	Knirpse M	1. Laufclub Parndorf Parndorf
4. ZMUGG Anton	Knirpse M	
2. WINKLER Carolina	Knirpse W	1. Laufclub Parndorf
3. UNGCSERTESZI Milena	Knirpse W	1. Laufclub Parndorf
4. TUNEGA Greta	Knirpse W	1. Laufclub Parndorf
7. WINKLER Gloria	Knirpse W	1. Laufclub Parndorf
9. BERN Charlotte	Knirpse W	Parndorf
11. REICHHART Annika	Knirpse W	1. Laufclub Parndorf
3. TSCHIDA Clemens	U10-M	1. Laufclub Parndorf
4. PROSSZER Raphael	U10-M	1. Laufclub Parndorf
6. PRANDTSTETTEN Theo	U10-M	1. Laufclub Parndorf
8. REICHHART Niklas	U10-M	1. Laufclub Parndorf
11. ZECHNER Gregor	U10-M	1. Laufclub Parndorf
14. HARTMANN Philipp	U10-M	1. Laufclub Parndorf
16. BERN Maximilian	U10-M	Parndorf
7. AFLENZER Tristan	U10-M	Parndorf
2. HITZGINGER Katharina	U10-W	1. Laufclub Parndorf
5. MAXWALD Liliith	U10-W	1. Laufclub Parndorf
7. KASCAKOVA Katarina	U10-W	Parndorf
8. BOHRER Greta	U10-W	1. Laufclub Parndorf
9. KLEIN Laura	U10-W	1. Laufclub Parndorf
10. BOHRER Stella	U10-W	1. Laufclub Parndorf
11. KOTZIAN Lea-Maria	U10-W	1. Laufclub Parndorf
12. WINKLER Marie-Therese	U10-W	1. Laufclub Parndorf
13. KASCAKOVA Tereza	U10-W	Parndorf
18. HOFFMANN Cassandra	U10-W	1. Laufclub Parndorf
20. BERANEK Eliina	U10-W	Parndorf
4. KREMSNER Luis	U8-M	1. Laufclub Parndorf
7. HOFFMANN Leonidas	U8-M	1. Laufclub Parndorf
4. KLEIN Alexandra	U8-W	1. Laufclub Parndorf
5. HARTMANN Sophie	U8-W	1. Laufclub Parndorf
6. BERANEK Naya	U8-W	Parndorf
1. PROSSZER Marcus	U12-M	1. Laufclub Parndorf
3. SZÜCS Oliver	U12-M	Parndorf
2. MIHEL Elisabeth	U12-W	1. Laufclub Parndorf
3. TSCHIDA Johanna	U12-W	1. Laufclub Parndorf
8. BOHRER Julia	U12-W	1. Laufclub Parndorf
2. KOTZIAN Georg	U14-M	1. Laufclub Parndorf
2. TSCHIDA Clara	U14-W	1. Laufclub Parndorf
3. PODOLINCAK Viktoria	U14-W	1. Laufclub Parndorf
2. FARESE Livia	U16-W	1. Laufclub Parndorf
3. VICENA Fabian	U16-M	Parndorf
3. KILLMEYER Leon	U18-M	1. Laufclub Parndorf
Nordic Walking		
3. SENNHAUSER Regula	Damen	Nordic Walking Club
5. LINZNER Bernadette	Damen	Nordic Walking Club
8. KASPER Gertraud	Damen	1. Laufclub Parndorf
15. ECKEL Petra	Damen	Parndorf
8. DIESSNER Christian	Herren	Nordic Walking Club
9. LINZNER Wolfgang	Herren	Nordic Walking Club
11. KOTZIAN Roman	Herren	Parndorf
12. LINZATTI Rudolf	Herren	Nordic Walking Club
15. ECKELI Markus	Herren	Parndorf

1. LAUFCLUB PARNDORF

Hauptlauf 10000m

2. KISS Daniel U20 M 1. Laufclub Parndorf
5. WALLENTICH Stefan HK M Parndorf

1. LADICH Roland M40 1. Laufclub Parndorf
19. BERN Harald M40 1. Laufclub Parndorf
21. VINCENA Juraj M40

19. BOHRER Markus M50 1. Laufclub Parndorf

3. FRÖHLICH Günter M60 1. Laufclub Parndorf
7. SKLENICKA Wolfgang M60 Parndorf

1. PFISTER Michael M70 1. Laufclub Parndorf
3. KASPER Herbert M70 1. Laufclub Parndorf

9. RÖSSLER Karo W40 Parndorf

Volkslauf 6666m

20. PATZOLT Julia Frauen Parndorf
9. BÖÖ Martin Männer Parndorf
10. KIZILDAF Baris Männer Parndorf
18. REIN Harald Männer 1. Laufclub Parndorf
22. KOVACS Sascha Männer Parndorf

Hobbylauf 3333m

1. MIHEL Elisabeth Frauen 1. Laufclub Parndorf
7. TSCHIDA Laura Frauen 1. Laufclub Parndorf

13. BOHRER Stella Frauen
15. BOHRER Julia Frauen
16. AFLENZER Martina Frauen
20. LIPPERT Isabella Frauen

5. ZUSCHNIG Martin Männer
6. KLEIN Eduard Männer
7. REICHHART Niklas Männer
8. REICHHART Norbert Männer
11. ECKEL Christian Männer
12. KILLMEYER Michael Männer

1. Laufclub Parndorf
1. Laufclub Parndorf
Parndorf
Jiu Jitsu Club Dojo
Power Cat Club Aut
Power Cat Club Aut
1. Laufclub Parndorf
1. Laufclub Parndorf
1. Laufclub Parndorf
Parndorf
1. Laufclub Parndorf

Alle Ergebnisse unter lc-parndorf.com



ROTE NASEN LAUF 2019

In Kooperation mit dem Nordic Walking Club PARNDORF Gesund & Fit und mit den Naturfreunde PARNDORF

15. Nordic Walking Tag in PARNDORF & 11. Rote Nasen Lauf

Samstag, 26. Oktober 2019

Start: 10:00 Uhr, NaturfreundeHütte, Heidesiedlung, 7 km

Nordic Walking, Gehen, Wandern oder Radeln ohne Zeitlimit

Ganz Österreich läuft für mehr Lebensfreude in Spital

Der ROTE NASEN Lauf ist ein Event für die ganze Familie

Laufen, Gehen, Walken, Herumtollen – alles ist möglich, weil es auf das Gewinnen nicht ankommt. Denn die Gewinner stehen bereits fest: die großen und kleinen Patientem/-innen.

Für Speis und Trank ist bestens gesorgt!

Mehr Informationen zum ROTE NASEN Lauf auf www.rotenasenlauf.at, www.lc-parndorf.com oder unter 0664/737 199 23



TENNISVEREIN PARNDORF

Kinder- und Jugendaktivitäten im TC Parndorf

Im Rahmen der Kinder- und Jugendarbeit des TC Parndorf fand zusätzlich zum laufenden Trainingsbetriebs vom 22. – 26. Juli 2019 ein Halbtages-Tenniscamp statt, an dem 25 Kinder und Jugendliche im Alter von 5 - 15 Jahren mit viel Freude und Engagement teilnahmen. Trotz der großen Hitze wurde fleißig mit unserem Trainer Karol KOMORA und seinem Team trainiert und beim Abschlussturnier waren viele spannende Matches zu sehen.

Am Samstag, dem 27. Juli fand auf der Anlage des TC Parndorfs eine BTV Kids Trophy statt, an der 21 Kinder teilnehmen sollten. Leider spielte das Wetter nicht mit und das Turnier musste nach einigen spannenden und engen Partien beendet werden. Es war trotzdem ein toller Erfolg für das Kindertennis in Parndorf!

Insgesamt nehmen weit über 50 Kinder am Kinder- und Jugendtraining des TC Parndorf teil. Ein schöner Erfolg!

(Text von Claudia SZANKOWICH)

Die heurige Meisterschaft war sehr erfolgreich

Beginnen wir bei den **Kids**: Es traten insgesamt drei Mannschaften an. Eine U 10, sie konnten den 3. Platz belegen, und zwei U 12 Mannschaften. Die eine belegte den 5. Platz, die zweite Mannschaft konnte einen Gruppensieg landen und spielte danach im Play – off Bewerb. Wäre Robert nicht so extrem verkühlt gewesen, so hätten sie vielleicht sogar noch die nächste Runde erreicht. Gratulation!

Bei den **Damen** waren wir nicht so erfolgreich. Sie waren zwar knapp dran, doch der Abstieg aus der Kreisliga war nicht zu verhindern. Nächstes Jahr auf ein Neues.

Bei den **Herren** schaute es diesmal gut aus. Die 1er Herren konnten nach hartem Kampf den Klassenerhalt schaffen. Die 2er Herren konnten nach einigen Jahren wieder einen Meistertitel einfahren. Das heißt Aufstieg in die nächsthöhere Klasse. Herzliche Gratulation.

Bei den **Senioren** waren wir mit +55 und +60 vertreten. Die +55 konnten den 4. Platz erreichen, obwohl sie nicht immer in bester Besetzung spielen konnten. Die +60 erreichten den 2. Platz und schrammten knapp am Meistertitel vorbei.

(Text von Christian KLESTIL)

Tennisheuriger am 12. 10. Im Pfarrheim

Der TC Parndorf veranstaltet diesmal seinen schon traditionellen Tennisheurigen am 12. Oktober im Pfarrheim. Als Entertainer haben wir den „Lustigen Hermann“ engagiert. Wir freuen uns auf einen schönen Abend und zahlreichen Besuch.

(Text von Rudolf LINZATTI)



Photo/Mucky Korla

Tennis Camp



Kids Trophy



1-er Team



Meister Einsteigerklasse

Lustiger Hermann



Der Nachwuchs des SC/ESV Parndorf 1919

Die U11-Auswahl des SC/ESV Parndorf 1919 mit Trainer Ante BOKANOVIC war Ende Juni beim „Champions Trophy World Final“ in BELGRAD zu Gast. Dabei handelt es sich um ein Turnier, an welchem 48 Top-Mannschaften aus der ganzen Welt teilnehmen.

Neben qualitativ hochwertigen Spielen, unter anderem gegen Benfica Lissabon, standen das Teambuilding und der Spaß an oberster Stelle. In den sechs Spielen schlugen sich die Parndorfer Youngsters stets tapfer und präsentierten sich gegen Nachwuchsklubs aus Großstädten von ihrer besten Seite. Ein Highlight war mitunter das Auftaktspiel des Turnieres, bei dem Parndorfs-Mittelfeldmotor Dominik HRASKO gegen den FK Jagodina vor rund 1.000 Zusehern im historischen OFK Stadion von Belgrad den ersten Treffer des Turnieres erzielte.



Die Youngsters legten nur eine kurze Sommerpause ein. Seit Mitte Juli trainieren die zehn Nachwuchsteams des SC/ESV Parndorf 1919 wieder regelmäßig auf den heimischen Trainingsplätzen. Für die zwanzig Nachwuchstrainer/-innen des Klubs und den rund 170 Mädchen und Buben steht bis Ende August die heiße Vorbereitungsphase mit einigen Testspielen am Programm, ehe dann Anfang September die Herbstmeisterschaft los geht.

**Der SC/ESV Parndorf 1919 ist zudem laufend auf der Suche nach Nachwuchs für alle Altersklassen!
Interessiert? Dann komm doch einfach zu einem Schnup-pertraining – ganz ungezwungen, zum Kennenlernen!**

Kontaktiere dazu einfach unseren Nachwuchsleiter Michael LIDY entweder unter 0699/10690688 oder per E-Mail.

Wir freuen uns auf dein Kommen!

Sportliche Grüße

Michael LIDY
Nachwuchsleiter

+43 699/106 906 88
michael.lidy@sc-esv-parndorf.at
www.sc-esv-parndorf.at

SICHERHEITSTIPP: SICHERER SCHULWEG

Im Burgenland gab es im Vorjahr wieder viele verletzte Kinder und Jugendliche bis 14 Jahren bei Unfällen auf Schulwegen. Anlässlich des Schulanfangs gibt der Burgenländische Zivilschutzverband Tipps, wie Unfälle vermieden werden können.



- Geht das Kind zum ersten Mal in die Schule, sollte der Schulweg vorher genau geübt werden. Nicht immer ist der kürzeste Weg auch der sicherste.
- Nur wenn das Kind die Verkehrszeichen kennt, kann es diese auch befolgen. Zeigen und erklären Sie nur jene, die für Kinder dieser Altersstufe wichtig sind.
- Wichtig ist, dass das Kind genügend Zeit zur Verfügung hat, um rechtzeitig in die Schule zu kommen. Muss das Kind hetzen, wird es unaufmerksam.
- Wird das Kind mit dem Auto zur Schule gebracht, immer auf der Gehsteigseite aussteigen lassen. Beim Abholen nicht über die Straße rufen, sondern direkt vor der Schule warten.
- Erklären Sie Ihrem Kind, warum - im Gegensatz zum Fahrzeuglenker - nur der Fußgänger sofort stehen bleiben kann (Bremsung!). Deshalb ist es wichtig, nie zu knapp vor herankommenden Fahrzeugen auf den Fußgängerübergang oder die Straße zu steigen. Bei Schlechtwetter muss der Abstand noch größer sein.
- Das Kind darauf aufmerksam machen, dass Sehen nicht mit Gesehenwerden gleichzusetzen ist.

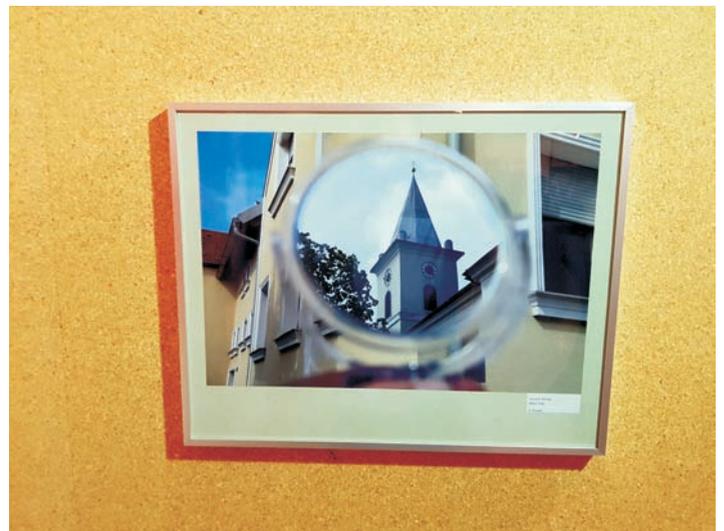
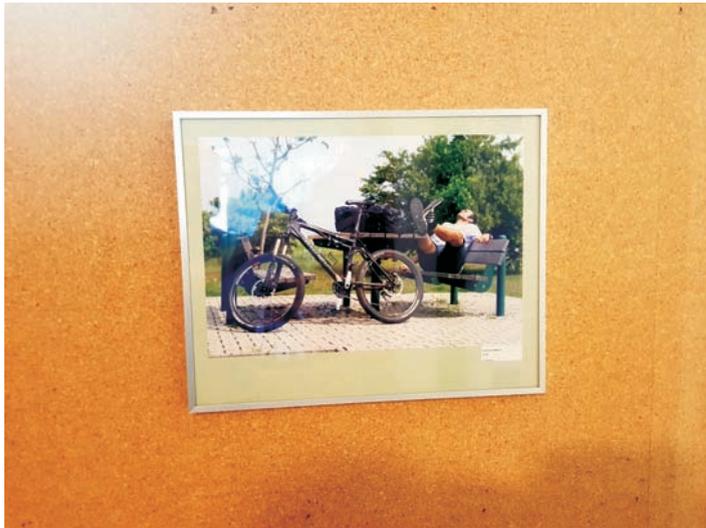
Weitere Informationen erhalten Sie auch beim Kuratorium für Verkehrssicherheit und bei den Autofahrerklubs.

Die Neuauflage des Fotomarathons

Nach einer längeren Pause wurde in PARNDORF an einem Samstag im Mai wieder einmal ein Fotomarathon durchgeführt. Der Kulturausschuss der Gemeinde mit Obfrau GR Gaby ARNDT an der Spitze hat die Veranstaltung gemeinsam mit Johan ROSMAN, Parndorfer und Mitglied im Fotoclub NEUSIEDL AM SEE, auf die Beine gestellt. Dabei hat man sich an den Abläufen der einst von Franz REINBACHER organisierten Fotowettbewerbe orientiert.

Ende Juni war es dann soweit: in einer Veranstaltung in der Volksschule PARNDORF wurden die Platzierungen der Teilnehmer bekanntgegeben. Dieses Jahr konnte sich Sebastian MESZAR den ersten Platz holen. Wir gratulieren ihm und den anderen Teilnehmern. Die Fotos des Fotomarathons 2019 können übrigens in der Parndorfer TOPOTHEK angesehen werden. Überzeugen Sie sich selbst von der Qualität der Fotos.

Musikalisch begleitet wurde die Veranstaltung im Juni vom örtlichen Tamburizzaorchester unter der Führung von Hans MASZL. Auch hierfür bedanken wir uns herzlich.



Haftpflicht- und Unfallversicherungsschutz im Ehrenamt

Allgemeine Informationen

> HAFTPFLICHTVERSICHERUNGSSCHUTZ

Entschädigungsleistungen aus dieser Versicherung werden nur dann erbracht, falls nicht anderweitig Versicherungsschutz besteht (Subsidiarität).

Sollten jedoch die Leistung daraus geringer sein als im Rahmen der Sammelversicherung des Landes Burgenland, so wird die Differenz aus gegenständlichen Vertrag ausgeglichen. Rentenleistungen für Unfallinvalidität werden dabei in eine einmalige Kapitalleistung umgerechnet. Der Versicherungsschutz gilt nur in Österreich.

Wer ist versichert?

Versichert gelten alle Personen mit Haupt- oder Nebenwohnsitz im Burgenland die in losen oder rechtlich unselbstständigen Initiativen, Gruppierungen oder Organisationen, oder als Mitglieder von Vereinen für das Gemeinwohl des Burgenlands tätig sind – während der Ausübung Ihrer Tätigkeit – und mittels Antragsformular Versicherungsschutz erworben haben. Die Versicherten werden im vom Amt der bgld. Landesregierung verwalteten Register der freiwilligen Helfer/-innen registriert. Der Versicherungsschutz beginnt mit dem auf den Tag der Eintragung folgenden Tag und endet mit der Abmeldung.

Wer ist nicht versichert?

Ausgeschlossen vom Versicherungsschutz sind Personen bzw. Vereine bei der Sportausübung, Mitglieder von Vereinen und Vereine mit Arbeitnehmern bzw. Quasi-Arbeitnehmern, bei Einsätzen aufgrund atomaren oder chemischen Unfällen sowie beruflicher oder entgeltlicher Tätigkeiten.

Versicherte Leistungen

- € 2.500.000,-- Pauschalversicherungssumme für Personen- und Sachschäden.
- Bei allen rechtlich selbstständigen Vereinen gem. Vereinsgesetz wird eine Leistung ab einer Schadenhöhe von € 1.000.000,-- bis maximal zur vereinbarten Versicherungssumme erbracht.

Schadensbeispiele HAFTPFLICHT

- Dem in das Verzeichnis eingetragenen Organisator einer Flurreinigung wird die mangelhafte Aufstellung von Absicherungen vorgeworfen. Ein Teilnehmer verletzt sich und der Organisator wird vom Geschädigten auf Schadenersatz geklagt.
- Von den Eltern eines Kindes wird das in das Verzeichnis eingetragene Mitglied der ehrenamtlichen Initiative „Nachhilfe für Volksschulkinder“ wegen der Verletzung der Aufsichtspflicht zur Verantwortung gezogen. Dem Kind wurde von einem anderen Kind eine Verletzung zugefügt.

> UNFALLVERSICHERUNGSSCHUTZ

Der gebotene Unfallversicherungsschutz gilt pauschal.

Wer ist versichert?

Versichert sind alle Personen im Burgenland, die in rechtlich unselbstständigen Vereinigungen oder in Vereinen gemäß Vereinsgesetz für das Gemeinwohl im Burgenland ehrenamtlich tätig sind und mittels Antragsformular Versicherungsschutz erworben haben.

Wer ist nicht versichert?

Ausgeschlossen vom Versicherungsschutz sind Vereine, welche ihre Aufgaben durch Arbeitnehmer und Quasi-Arbeitnehmer erfüllen sowie Personen zum Zeitpunkt des Ausübens einer Sportart. Sollten die Leistungen aus einem abgeschlossenen Vertrag geringer sein als die des Sammel-Versicherungsvertrages des Landes Burgenland, so wird die Differenz aus diesem Vertrag ausgeglichen. Rentenleistungen für Unfallinvalidität werden dabei in eine einmalige Kapitalleistung umgerechnet.

Leistungen im Schadensfall

· Dauernde Invalidität

Die Versicherungssumme beträgt je versicherter Person

- € 40.000,- mit Leistung ab 50%iger Invalidität bzw.
- € 80.000,- mit Leistung ab 75%iger Invalidität

Maximale Leistung somit bei 100%iger Invalidität € 80.000,--

· Unfalltod

Die Versicherungssumme beträgt je versicherter Person € 10.000,--

Schadensbeispiele UNFALL

- Ein in das Verzeichnis eingetragener freiwilliger Helfer erleidet bei einer von der Gemeinde organisierten Aufräumarbeit nach einem schwerem Sturm einen Wirbelbruch und ist dauerhaft in seiner Bewegungsfähigkeit eingeschränkt.
- Auf der Fahrt zu einer ehrenamtlichen Pflügetätigkeit ist die in das Verzeichnis eingetragene Mitarbeiterin einer Hilfsinitiative in einen Verkehrsunfall verwickelt und verstirbt in der Folge an den schweren Verletzungen.
- Ein in das Verzeichnis eingetragenes Mitglied des örtlichen Jugendvereins beteiligt sich an der Beseitigung des Schlammes aus den Kellerräumen nach schwerem anhaltendem Regen. Er stürzt dabei über eine Böschung und ist schwerst bleibend behindert.

Kontakt:

Amt der Burgenländischen Landesregierung
Abteilung 7 – Referat Sport- und Vereinspflege
Europaplatz 1
7000 Eisenstadt
TelNr.: 057-600/2220
E-Mail: freiwilligenversicherung@bgld.gv.at

FORMULAR Download:

www.burgenland.at/themen/vereine/haftpflicht-und-unfallversicherungsschutz-im-ehrenamt/

**Amt der Burgenländischen Landesregierung,
Abteilung 7 – Referat Sport- und Vereinspflege**
Europaplatz 1, 7000 Eisenstadt; Tel. Nr. 057-600/2220
E-Mail: freiwilligenversicherung@bgld.gv.at

Anmeldung zur Unfallversicherung und Haftpflichtversicherung
für Vereine und ehrenamtlich tätige Personen im Burgenland

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit eine für sie kostenlose Haftpflicht- und Unfallversicherung zu beziehen. Sie genießen Versicherungsschutz im Rahmen der Freiwilligentätigkeit, wenn Sie bei einem burgenländischen Verein oder einer Hilfsorganisation ehrenamtlich tätig sind.

Hilfsorganisation / Verein / Ort _____

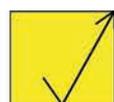
Nachname _____ Vorname _____

Straße / Nr. _____ PLZ / Ort _____

Geburtsdatum _____

Geburtsort _____

E-Mail _____



HARI & KING
wahrlich gut - good indeed

AKTION

HAPPY BIRTHDAY!

5 Jahre

HARI & KING

5 Years

HARI & KING

Wir feiern Geburtstag -
und du feierst mit uns:

55 Minuten gratis

zu jeder Kursanmeldung!

Aktionszeitraum:

August 2019 bis

14. Oktober 2019 =

Europäischer Tag der Sprachen

*Spezial-Kurse für bestimmte Berufe und Branchen nach Vereinbarung - Kurse für Anfänger,
Fortgeschrittene, Wiedereinsteiger und Konversation mit Perfektion -*

Ihr Vorteil: nur 3 - 7 Teilnehmerinnen und Teilnehmer pro Kurs **Kurszertifikat gratis** bei 80 % Kursteilnahme

Kursgebühr: intensiv: € 227,-- inklusive 20% Umsatzsteuer – **Teilzahlung** in 2 Beträgen möglich.

Kursgebühr: standard: € 126,-- inklusive 20% Umsatzsteuer – **Teilzahlung** in 2 Beträgen möglich.

Das Lehrbuch ist in der Kursgebühr nicht enthalten. **Kurseinteilung, Information und Anmeldung:**

Email: office@hariking.com **Tel/SMS:** +43 680 202 87 57 **www.hariking.com**

Irrtum, Druckfehler und Änderungen vorbehalten. für den Inhalt verantwortlich, Urheberrecht und Copyright: HARI & KING

Inhaberin Cecilia König, 7093 Jois, Obere Hauptstraße 45

AUSTRIA



HARI & KING
wahrlich gut - good indeed

NEUE Sprachkurse – Oktober 2019

Kleingruppenkurse in Parndorf im Burgenland

<i>wahrlich gut</i>	<i>good indeed</i>	<i>we love many Languages</i>
<u>intensiv</u>	20 x 50 Minuten	<i>Kursbeginn</i>
ENGLISCH 2 x pro Woche	Montag Mittwoch	14. Oktober 2019 09.40 Uhr – 11.30 Uhr 09.40 Uhr – 11.30 Uhr
DEUTSCH 2 x pro Woche	Dienstag Donnerstag	15. Oktober 2019 09.40 Uhr – 11.30 Uhr 09.40 Uhr – 11.30 Uhr
<u>Standard</u>	10 x 50 Minuten	<i>Kursbeginn</i>
ENGLISCH		<i>14. Oktober 2019</i>
am Morgen	Montag	08.15 Uhr – 09.05 Uhr
DEUTSCH		<i>15. Oktober 2019</i>
am Morgen	Dienstag	08.15 Uhr – 09.05 Uhr
SLOWAKISCH	A 1 Teil 1	<i>16. Oktober 2019</i>
am Morgen	Mittwoch	08.15 Uhr – 09.05 Uhr
SPANISCH	A 1 Teil 1	<i>17. Oktober 2019</i>
am Morgen	Donnerstag	08.15 Uhr – 09.05 Uhr
ENGLISCH		<i>18. Oktober 2019</i>
Konversation	Freitag	08.30 Uhr – 09.20 Uhr
ENGLISCH		<i>14. Oktober 2019</i>
am Abend	Montag	20.00 Uhr – 20.50 Uhr
DEUTSCH		<i>15. Oktober 2019</i>
am Abend	Dienstag	20.00 Uhr – 20.50 Uhr

Spezial-Kurse für bestimmte Berufe und Branchen nach Vereinbarung - Kurse für Anfänger, Fortgeschrittene, Wiedereinsteiger und Konversation mit Perfektion -

Ihr Vorteil: nur 3 - 7 Teilnehmerinnen und Teilnehmer pro Kurs **Kurszertifikat gratis** bei 80 % Kursteilnahme

Kursgebühr: intensiv: € 227,-- inklusive 20% Umsatzsteuer – **Teilzahlung** in 2 Beträgen möglich.

Kursgebühr: standard: € 126,-- inklusive 20% Umsatzsteuer – **Teilzahlung** in 2 Beträgen möglich.

Das Lehrbuch ist in der Kursgebühr nicht enthalten. **Kurseinteilung, Information und Anmeldung:**

Email: office@hariking.com **Tel/SMS:** +43 680 202 87 57 **www.hariking.com**

Irrtum, Druckfehler und Änderungen vorbehalten. für den Inhalt verantwortlich, Urheberrecht und Copyright: HARI & KING

Inhaberin Cecilia König, 7093 Jois, Obere Hauptstraße 45

AUSTRIA

HERBST - Anrainerpflichten/Pflichten der Behörde

Der Herbst ist da und viele Arbeiten im Garten bzw. vor dem Haus fallen an, es werden Hecken geschnitten, Holz eingelagert und vieles mehr. Das nehmen wir zum Anlass für eine umfassende Information:

- welche Pflichten treffen die Anrainer (nach der StVO)?
- wann und wo bedarf es einer Bewilligung der Behörde?

§ 90. Arbeiten auf oder neben der Straße

(1) Wird durch Arbeiten auf oder neben der Straße der Straßenverkehr beeinträchtigt, so ist hierfür unbeschadet sonstiger Rechtsvorschriften eine Bewilligung der Behörde erforderlich. Die Bewilligung ist auf Antrag des Bauführers zu erteilen, wenn die Beeinträchtigung nicht wesentlich ist oder wenn es möglich ist, für die Aufrechterhaltung der Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs in anderer Weise zu sorgen.

...

(3) Die Bewilligung ist unter Berücksichtigung der Art und des Umfangs der Bauführung und der Verkehrsbedeutung der Straße zur Wahrung der Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs bedingt, befristet oder mit Auflagen (z.B. Absperrung mit rot-weiß gestreiften Schranken) zu erteilen. Geschwindigkeitsbeschränkungen aus Anlass von Arbeiten auf oder neben der Straße dürfen nur von der Behörde und nur im unbedingt notwendigen Ausmaß und nur für die unbedingt notwendige Strecke angeordnet werden.

(4) Der Antragsteller hat dem Antrag sämtliche Unterlagen beizulegen, die erforderlich sind, damit die Behörde das Vorliegen der Voraussetzungen gemäß Abs. 1 beurteilen kann.

§ 91 Bäume und Einfriedungen neben der Straße

(1) Die Behörde hat die Grundeigentümer aufzufordern, Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, welche die Verkehrssicherheit beeinträchtigen, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf die Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs oder welche die Benützbarkeit der Straße einschließlich der auf oder über ihr befindlichen, dem Straßenverkehr dienenden Anlagen, z.B. Oberleitungs- und Beleuchtungsanlagen, auszuästen oder zu entfernen.

(2) Ein Anspruch auf Entschädigung für die Ausästung oder Beseitigung (Abs. 1) besteht nur bei Obstbäumen, die nicht in den Luftraum über der Straße hineinragen. Über die Entschädigung entscheidet die Behörde nach den Bestimmungen des Eisenbahnerenteilungsgesetzes 1954.

...

(5) Frisch gestrichene Gegenstände auf oder an der Straße müssen, solange sie abfärben, auffallend kenntlich gemacht werden. Man sollte daher die Anrainer entsprechend informieren und ersuchen, damit sie alle Äste von Sträuchern und Bäumen dementsprechend ein zu kürzen, damit es zu keiner Behinderung kommt. Selbstverständlich ist es dabei dem jeweiligen Anrainer auch möglich, sich der Leistungen von Dritten (Dienstleister) zu bedienen. Trotzdem bleiben aber die Pflichten und die Haftung beim jeweiligen Anrainer (Haftung).

§ 92 Verunreinigung der Straße

(1) Jede gröbliche oder die Sicherheit der Straßenbenutzer gefährdende Verunreinigung der Straße durch feste oder flüssige Stoffe, insbesondere durch Schutt, Kehricht, Abfälle und Unrat aller Art, sowie das Ausgießen von Flüssigkeiten bei Gefahr einer Glatteisbildung ist verboten. Haften an einem Fahrzeug, insbesondere auf seinen Rädern, größere Erdmengen, so hat sie der Lenker vor dem Einfahren auf eine staubfreie Straße zu entfernen.

...

(3) Personen, die den Vorschriften der vorhergehenden Absätze zuwiderhandeln, können, abgesehen von den Straffolgen, zur Entfernung, Reinigung oder zur Kostentragung für die Entfernung oder Reinigung verhalten werden.

Es bleiben immer wieder Gegenstände oder Verunreinigungen auf Gehsteigen, Straßen und anderen Verkehrsflächen zurück und behindern und/oder beeinträchtigen somit Fußgänger und den Verkehr. Auch hier ist der Verursacher verpflichtet, zu handeln.

tamara lentsch

PHOTOGRAPHY

Tamara Lentsch

Berufsfotografin

Am Walzwerk 21/4, 7111 Parndorf

+43 664 231 07 12 | tamara.lentsch@gmail.com

www.beautifulbeasts.at

SCHUTZPROJEKT FÜR BIENEN

Sauberes Wasser, gesunde Bienen und demnächst auch grüne Energie wird bei den Außenanlagen des WLV geboten

Schutzprojekt für Bienen wird zum großen Erfolg!

Seit 1,5 Jahren bietet der Wasserleitungsverband den heimischen Imkern die Schutzzonen rund um die öffentlichen Wasserspender und Versorgungsanlagen als Standort für ihre Bienenvölker kostenlos an. Die Vorteile für die Honigbienen liegen auf der Hand: Zum einen ist das Gebiet rund um die Brunnen und Anlagen eingezäunt und ist daher von Zutritten Unbefugter oder gar „Langfingern“ geschützt, zum anderen sind die unbelasteten Schutz- und Schongebiete noch einer der letzten Rückzugsorte, wo Bienen direkt keine für sie lebensgefährlichen Pestizideinwirkungen zu fürchten haben. Dieses Angebot wird von den Imkern immer öfter genutzt.

So hat sich in den letzten Monaten die Anzahl der Bienenvölker in den Schutzzonen der Außenanlagen vervielfacht. An 15 verschiedenen Standorten des WLV sind von den heimischen Imkern 177 Bienenvölker einquartiert.

„Der Schutz der Bienen ist ein wichtiges Thema, das uns alle angeht - die Natur, die Umwelt und den Menschen. Dort, wo bienenfreundlicher Lebensraum geschaffen wird, fühlen sich nicht nur die Bienen, sondern auch viele andere Insekten und Tiere wohl. Vom Bienenschutz profitieren letztendlich wir Menschen, denn eine intakte Natur und ein sauberes Trinkwasser sind für unsere Gesundheit und unser Wohlbefinden unerlässlich,“ erklärt Landesrätin Mag.a Astrid EISENKOPF.



„Wir als Wasserversorger geben den Imkern gerne unsere Flächen für das Aufstellen ihrer Völker kostenlos frei. Wir sitzen im gleichen Boot bzw. haben ähnliche Herausforderungen zu meistern. Beide kämpfen wir für eine intakte Umwelt, damit sowohl das Trinkwasser in höchster Qualität erhalten bleibt, als auch die für die Menschen wichtigen Bienenvölker überleben können.“

Wenn man die 177 Bienenvölker mit einem durchschnittlichen Volk von 50.000 Bienen hochrechnet, haben wir mit unserem Umweltprojekt 8.850.000 Bienen eine gesunde Heimat gegeben (so viel wie Einwohner in Österreich).

In einem Brunnenfeld werden wir im Herbst zusätzlich auch noch ein Photovoltaikprojekt als Bürger- und Mitarbeiterbeteiligungsmodell mit 150 kWp umsetzen. Damit wird an diesem Brunnenfeld sauberes Wasser, grüne Energie und auch ein Schutzgebiet für 30 Bienenstöcke erzeugt bzw. umgesetzt. Dieses Brunnenfeld könnte man dann auch als umweltpolitische Modellzone bezeichnen. Hier wird alles was der Mensch braucht, nämlich Wasser, Lebensmittel und auch Energie auf umweltfreundlichste Weise produziert.“, so der Obmann des Wasserleitungsverbandes Nördliches Burgenland Bgm. Ing. Gerhard ZAPFL und LB Mag. Klaus SAUER unisono.



NEUER BRUNNEN

Neuer Brunnen in WINDEN als weiterer Schritt zur Absicherung der Wasserversorgung

Die neue Brunnenanlage in WINDEN AM SEE ist ein aktuelles wichtiges Projekt des Wasserleitungsverbandes Nördliches BURGENLAND. Die Brunnenanlage wurde vor kurzem fertiggestellt und hat in den Hochverbrauchszeiten des heurigen Sommers bereits ihren ersten Härtestest bestanden. Der 28 m tiefe Brunnen stellt einen wichtigen zusätzlichen Wasserspender für die Region dar. Durch die Absicherung mit einem Notstromaggregat ist eine unterbrechungsfreie Wasserbereitstellung auch bei einem Stromausfall im Bereich des öffentlichen Stromnetzes möglich. Weiters wurden umfassende Erneuerungsarbeiten bei der Quelle WINDEN, welche die am weitesten östlich gelegene Karstquelle ÖSTERREICHS ist, durchgeführt, sowie der nahegelegene Heidebrunnen saniert. Insgesamt stehen somit drei wichtige, auf neuestem Stand befindliche, Wasserspender in der Gemeinde WINDEN AM SEE für die Wasserversorgung der Region zur Verfügung.

Nach umfangreichen Vorarbeiten zur Wassererkundung und Wassererschließung konnte in Winden am See ein neuer Brunnen errichtet werden, welcher qualitativ hochwertiges Wasser erschließt. Im Zuge des Projektes wurde auf Basis umfangreicher Voruntersuchungen und Vorarbeiten der neue Brunnen 2, welcher eine Förderleistung von über 15 l/s aufweist, errichtet. Weiteres wurde eine Anbindung an den GHB WINDEN errichtet, sowie vorhandene Anlagen und Leitungen bei der Quelle Winden, sowie dem Heidebrunnen umfassend saniert. Die neue Brunnenanlage wurde weiteres mit einem Notstromaggregat ausgestattet, um auch bei Stromausfall einen Betrieb zu gewährleisten. Insgesamt wurden ca. 1 Mio. € investiert.

„Der heurige Sommer hat wieder Temperaturrekorde erbracht, und die Wasserversorgung im Bereich des Nordburgenlandes gefordert. So wurden Tagesspitzen des Wasserverbrauchs von über 81.000 m³ gemessen (der durchschnittliche Verbrauch im Winterzeitraum liegt bei etwa 35.000 m³). Um diese Spitzen abdecken zu können, und die Erfordernisse des Wasserbedarfs sowohl hinsichtlich des Klimawandels, wie auch der Bevölkerungsentwicklung abdecken zu können, müssen laufend neue Wassererschließungen durchgeführt werden. Der neue Brunnen in WINDEN AM SEE, sowie die getätigten Erneuerungsarbeiten an der Quelle und dem Heidebrunnen liefern hierbei einen wichtigen Beitrag“, erläutern der Obmann des WLV, Bgm. Ing. Gerhard ZAPFL, sowie der Obmannstellvertreter, Bgm. Josef TSCHIDA.

„Von der Idee eines neuen Brunnens bis zur Wasserfügbarkeit im Netz braucht es eine Vielzahl von Schritten, die jedenfalls mehrere Jahre in Anspruch nehmen. Unsere Bemühungen haben sich hier bezahlt gemacht. Eine wichtige Maßnahme beim Ausbau der neuen Brunnenanlage stellt die Notstromversorgung dar. Nur so kann sichergestellt werden, dass eine Wasserversorgung in der Region auch im Falle eines großflächigen länger anhaltenden Stromausfalls, eines sogenannten Blackouts, aufrechterhalten werden kann“, meint der Technische Leiter des WLV, DI Dr. Helmut HERLICSKA.

„Der Ausbau und Erhalt der Wasserversorgung im Bereich des nördlichen BURGENLANDES ist eine große finanzielle Herausforderung. Die hier investierten Gelder sind jedoch zweifellos erforderlich, um eine gesicherte zukünftige Entwicklung der Wasserversorgung im Nordburgenland zu ermöglichen, und somit gut angelegt“, so der kaufmännische Leiter des WLV, Mag. Klaus SAUER.

„Als Bürgermeister der Gemeinde WINDEN AM SEE bin ich stolz mit dem Wasserleitungsverband Nördliches BURGENLAND einen verlässlichen Partner zu haben, welcher die Wasserversorgung nachhaltig sicherstellt. In WINDEN AM SEE wurden Quellen bereits zu Zeiten der Römer genutzt. Mit dem aktuellen Projekt wird somit die wichtige Position unserer Gemeinde für die Wasserversorgung zukunftsfruchtig fortgesetzt“, meint NR Abgeordneter, Bgm. Erwin PREINER.

Abschließend bleibt festzuhalten, dass mit dem erfolgreich umgesetzten Projekt wieder wesentliche Akzente zum Ausbau und zur nachhaltigen Sicherung der Wasserversorgung der nordburgenländischen Bevölkerung mit qualitativ hochwertigem Trinkwasser in ausreichender Menge gesetzt werden konnten.

RA G W E E D/Ambrosia

Die Beifußblättrige Ambrosie (*Ambrosia artemisiifolia*), u. a. auch Ambrosia, Aufrechtes Traubenkraut und Ragweed genannt, stammt ursprünglich aus Amerika und wurde vor etwa 150 Jahren nach Europa gebracht.

Die Ambrosie ist eine einjährige Pflanze aus der Familie der Korbblütler, die nach der Keimung ab Mitte April zu einer stark verzweigten Pflanze mit bis zu 1,5 m Wuchshöhe heranwächst. Zur Keimung benötigt diese konkurrenzschwache Pflanze ausreichend Licht. Ab etwa Mitte Juli werden die männlichen Blütenstände in traubenartiger Anordnung an den Enden der Triebe sichtbar. Die weiblichen Blüten befinden sich in den Achseln der oberen Blätter. Die Ambrosie hat eine kugelige Wuchsform mit doppelt bis dreifach gefiederten und gestielten Blättern. Die robusten Stängel sind meist rötlich und weich behaart. Verwechslungen sind möglich mit dem Beifuß (*Artemisia vulgaris*) und dem Weißen Gänsefuß (*Chenopodium album*). Die Hauptblütezeit liegt in den Monaten August und September. Warmes und trockenes Herbstwetter begünstigt die Entwicklung der Pflanze und das Reifen der Samen. **Eine Pflanze** produziert bis zu **8 Milliarden Pollen**, die mehrere 100 km weit fliegen können, und durchschnittlich **4.000 Samen**. Die 2 bis 4 mm kleinen Samen können bis zu 40 Jahre im Boden keimfähig bleiben, benötigen aber offene Bodenflächen.

Die Pollen zählen zu den stärksten Allergieauslösern für Atemwege und die Bindehaut und rufen Hautirritationen (Rötungen und Juckreiz) hervor. In der Landwirtschaft treten durch die massenhafte Ausbreitung verstärkt Probleme bei Wintergetreide, Mais, Soja und Sonnenblumen auf.

Vorbeugung und Bekämpfung

im Gartenbereich, Einzelpflanzen, kleine Bestände

- Vogelfutterplätze regelmäßig kontrollieren
- Offenen Boden durch Begrünung vermeiden
- Fahrzeuge und Geräte nach Arbeiten auf kontaminierten Flächen reinigen
- Händisches Ausreißen mit der Wurzel
- mehrmaliges, tiefes Mähen **möglichst vor der Blüte** → ACHTUNG auf WIEDERAUSTRIB
- Pflanzen in Plastikbeutel mit Restmüll entsorgen und **NICHT KOMPOSTIEREN!**
- Handschuhe und ev. Staubmaske (Blüte) verwenden

Erdablagerungen/Baustellen/Gruben

- Offene Stellen wie Erddepots, Kompostmieten, Flächen, Baustellen, Lagerplätze, Schottergruben etc. werden von Ambrosie besonders schnell besiedelt. Hier ist vor allem die vorbeugende Arbeit in den Vordergrund zu stellen:

- o Gezielte Begrünung
- o Keine Verbringung von verseuchter Erde
- o Fahrzeuge und Geräte nach Arbeiten auf kontaminierten Flächen reinigen

- Blühen bzw. Samenbildung der Pflanze verhindern, indem die Pflanze bekämpft wird:

- o Händisches Ausreißen mit der Wurzel
- o mehrmaliges, tiefes Mähen **möglichst vor der Blüte** → ACHTUNG auf WIEDERAUSTRIB
- o Chemische Bekämpfung nur mit zulässigen Pflanzenschutzmitteln

Vorbeugung und Bekämpfung in der Landwirtschaft

Wegen der schwierigen Bekämpfung und wegen der Ertragseinbußen in bestimmten Ackerkulturen stellt die Ambrosia auch ein Problemunkraut dar.

- Offenen Boden durch Begrünung vermeiden
- Kein kontaminiertes Bodenmaterial und Mähgut verbringen
- Feldraine unbedingt von Ambrosiapflanzen freihalten bzw.

bereinigen (Kontakt mit Nachbarn)

- Böschungen, Ruderalstandorte sowie Feldwege regelmäßig mähen bzw. mulchen
- Mährescher vor dem Weiterfahren - insbesondere in ambrosiafreie Gebiete - reinigen, ebenso Maschinen und Geräte von Erde säubern, um Samen nicht weiterzuverbreiten
- Einzelpflanzen und kleine Bestände rechtzeitig ausreißen, Handschuhe und Staubmaske (Blüte)!

Brachen: mehrmaliges und rechtzeitiges Mähen oder Mulchen, **Getreide:** in Getreide wird Ambrosie gut unterdrückt, nach der Ernte ist gegen aufwachsende Ambrosie mechanische Bekämpfung und/oder chemische Behandlung möglich,

Kürbis: in Kürbis ist nur mechanische Bekämpfung (Hacken, Ausreißen) möglich,

Soja: in Soja ist Ambrosie schwer zu bekämpfen, nur wenige Möglichkeiten zur chemischen Bekämpfung,

Sonnenblume: keine chemische Bekämpfung möglich, weil Ambrosie und Sonnenblume derselben Familie (Korbblütler) angehören, mechanische Bekämpfung (Hacken) bei Mais - Reihenweiten möglich,

Mais: neben der mechanischen Bekämpfung ist eine chemische Behandlung mit verschiedenen Pflanzenschutzmitteln - je nach Lage innerhalb oder außerhalb von Wasserschon- und Wasserschutzgebieten - möglich.



Sattgrüne Farbe der Blätter, weißliche Nervatur

ALLERGIE-PFLANZE RAGWEED

Melde- und Bekämpfungssystem im Burgenland

Die Pflanze Ragweed oder beifußblättriges Traubenkraut (wissenschaftlich: *Ambrosia artemisiifolia*) breitet sich besonders in Ostösterreich rasant aus. Ragweed-Blütenstaub (Pollen) gehört zu den stärksten Allergieauslösern und verursacht Heuschnupfen, Bindehautentzündungen, Bronchitis mit Husten, Atemnot und allergisches Asthma. Eine einzige Pflanze kann bis zu 8 Milliarden Pollen verbreiten, wobei schon wenige Pollen pro m³ Luft allergische Reaktionen auslösen können. In der Landwirtschaft stellt Ragweed wegen der schwierigen Bekämpfung und der Ertragseinbußen in einigen Ackerkulturen ein Problemkraut dar.

Weitere Infos zu Ragweed, z.B. „Wie erkennt man Ragweed?“ finden Sie auf www.ragweedfinder.at.

Das Land Burgenland (Abteilung 2, Hauptreferat Landesplanung) erarbeitet gemeinsam mit Partnern ein Regime zur Bekämpfung der weiteren Ausbreitung dieser Pflanze.

Dazu wurde eine **Ragweed-Koordinierungsstelle** eingerichtet (befindet sich noch in der Testphase), die über Ragweed informiert, Vorschläge für Bekämpfungsmaßnahmen ausarbeitet und diese an Grundeigentümer übermittelt:

Ragweed-Koordinierungsstelle

im Amt der Bgld. Landesregierung

Telefon 0664 / 4047 135

E-Mail ragweed@bgld.gv.at

Meldungen von Ragweed-Funden sollen über die Smartphone-App „Ragweed Finder“ (für Android und iOS) oder über die Homepage www.ragweedfinder.at online durchgeführt werden.

Eine **Bekämpfung ist wichtig**, weil jede einzelne Ragweed-Pflanze bis zu 60.000 Samen bilden kann, die bis zu 40 Jahre keimfähig sind und so zur rasanten Ausbreitung und zur Erhöhung der Gesundheitsbelastung beitragen. Die beste Bekämpfungsmethode ist, die Pflanze vor der Blüte ausreißen und in der Sonne verdorren lassen.



Typische Wuchsform
(Foto: G. Karrer, BOKU)



PILZVERGIFTUNGEN VORBEUGEN

Die Palette an genießbaren Wild- und Waldpilzen, die die Natur besonders im Herbst zum Vorschein bringt, ist breit: Doch nicht jedes schöne Prachtexemplar ist zum Verzehr geeignet und nicht alle essbaren Schwammerl müssen unbedingt appetitlich oder genießbar aussehen. Es gibt also keine allgemein gültigen Regeln beim Bestimmen der Verzehrfähigkeit, die auf alle Pilze anwendbar sind. Auch Geruch und Geschmack geben keinen eindeutigen Hinweis auf Genießbarkeit. Möchten Sie auf „Pilzjagd“ gehen, ist es daher ratsam, Pilzkenntnisse zu besitzen und zu wissen wo und wann man die gesammelten Pilze bei Unklarheiten identifizieren lassen kann. Denn am Wochenende ist eine Pilzbestimmung durch Expertinnen und Experten nicht möglich . . .

Lebensbedrohliche Situation

Der Verzehr giftiger Pilze kann mitunter lebensbedrohliche Ausmaße annehmen. Schwere Vergiftungen können ernsthafte Schäden an Leber und Nieren wie etwa Nierenversagen und Leberkoma bewirken. Im Zweifelsfall sollte immer gelten: Finger weg oder unbedingt vor dem Verzehr von einer Expertin/einem Experten begutachten lassen!

Das sollten Sie über Pilze und -vergiftungen wissen:

- Sammeln Sie nur jene Pilze, die Sie verlässlich kennen.
- Nehmen Sie keine kleinen, zu jungen Pilze, die leicht verwechselbar sind.
- Schenken Sie alten Pilzsprichwörtern wie „Giftpilze schmecken immer bitter oder scharf“, „Giftpilze riechen unangenehm“ oder „Fraßspuren sind ein Merkmal für Genußtauglichkeit“ keinen Glauben, denn sie sind falsch.
- Zum Sammeln der Pilze sind Plastiksäcke oder andere Behältnisse, in denen die Pilze zu „schwitzen“ beginnen, ungeeignet, denn sie beschleunigen den Verderb. Besser sind z.B. ein luftiger Korb oder eine Stofftragetasche.
- Pilze verderben relativ rasch, sammeln Sie daher nur Mengen, die Sie auch bald verbrauchen können. Laut Pilzschutzverordnung dürfen pro Person und Tag maximal zwei Kilogramm geerntet werden, es sein denn, es bestehen andere Regelungen.
- Nehmen Sie keine schimmigen, weichen oder angefeuchteten Pilze! Lassen Sie auch die Finger von älteren Pilzen, die dunkel verfärbt sind, auf Druck empfindlich reagieren oder schleimig sind.
- Pilze nur in Maßen und nicht roh essen, da viele an sich genießbare Pilze roh giftig sein können. Große Mengen belasten zudem den Verdauungstrakt.
- Pilzvergiftungen können sich schnell äußern (innerhalb von drei Stunden) etwa durch Beschwerden wie Erbrechen und/oder Durchfall. Es kann auch erst sechs bis 24 Stunden nach Konsum zu Symptomen wie z.B. Durchfall oder Aufblähen des Bauches kommen.
- Rufen Sie bei Verdacht auf eine Pilzvergiftung unmittelbar die Vergiftungsinformationszentrale unter der Telefonnummer +43 1 406 43 43 (für Notfälle rund um die Uhr besetzt).

Hinweis

Bei Symptomen wie Erbrechen, Durchfall, Schwindel, Schweißausbruch, Bewusstseinsstörungen und Rauschzuständen innerhalb von 24 Stunden nach der Pilzmahlzeit sollten Sie frühzeitig ein Krankenhaus aufsuchen, direkt den Notruf 144 wählen oder die Vergiftungsinformationszentrale unter +43 1 406 43 43 anrufen (für Notfälle rund um die Uhr besetzt)!

RICHTIG HEIZEN

Richtig Heizen mit Holz ist gut für Ihre **UMWELT**,
Ihre **GESUNDHEIT** und Ihre **GELDBÖRSE!**



UNVOLLSTÄNDIGE VERBRENNUNG

- falsches Brennmaterial (Altpapier, Verpackungen, Sperrmüll)
- zu geringe Luftzufuhr



- grobe dunkle Asche
- rußende Flamme
- giftige Schadstoffe
- hohe Feinstaubbelastung



SAUBERE VERBRENNUNG

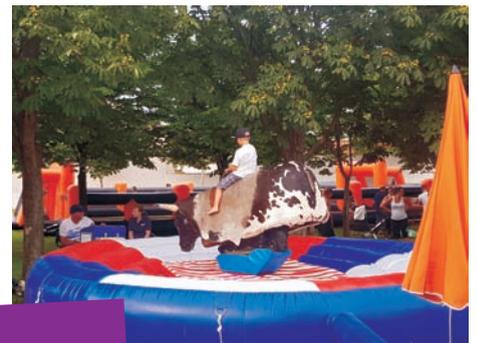
- richtiges Brennmaterial (trockenes Holz, Holzbriketts)
- ausreichende Luftzufuhr



- feine helle Asche
- keine giftigen Schadstoffe
- kein Feinstaub



Weitere Informationen zum richtigen Heizen und zur neuen Anzündtechnik
finden Sie im Folder **„Richtig Heizen“** sowie auf www.richtigheizen.at



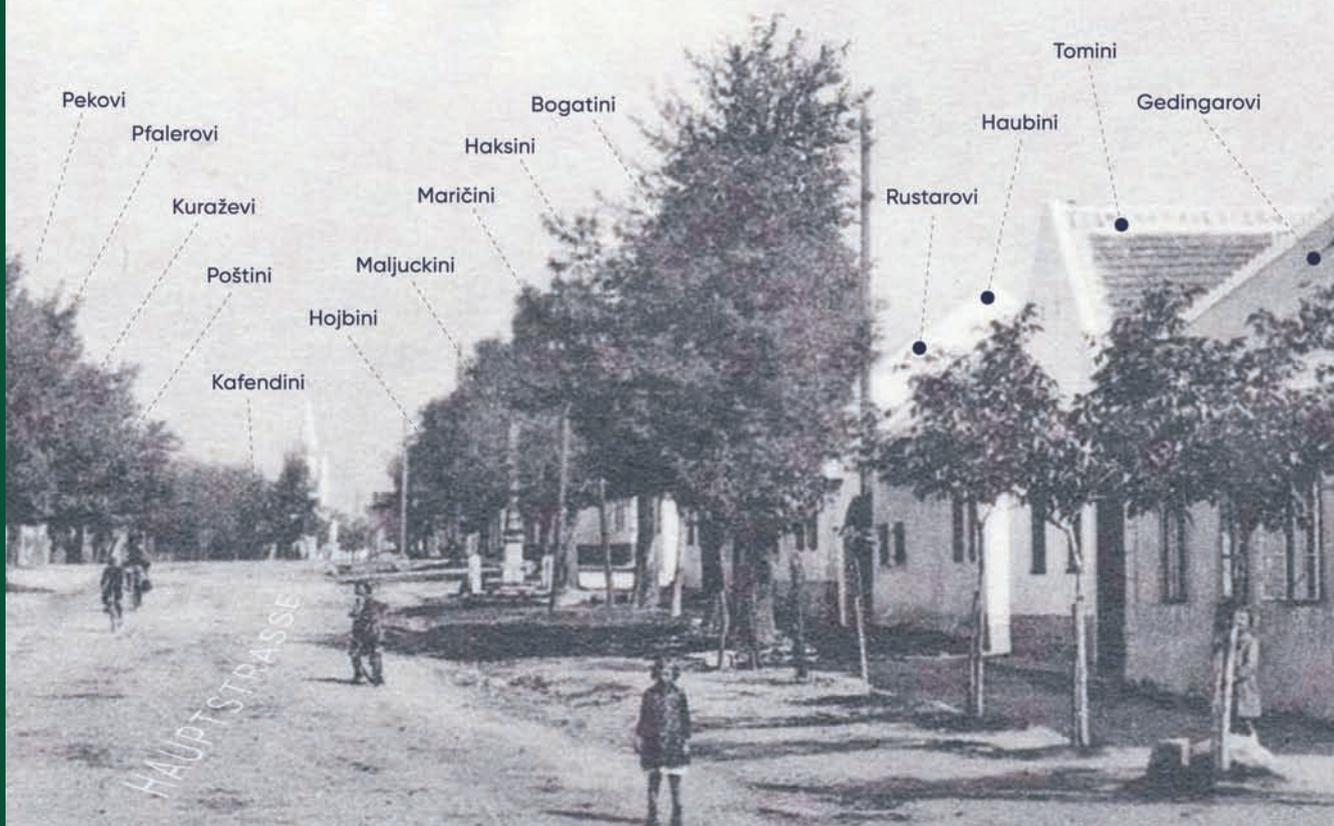
DORFFEST 2019



VULGO*

PARNDORFER HAUSNAMEN

Copyright Bild: Gemeinde Parndorf: "Ansichtskarte"
Historiker: BAJSOV (Rudolf Reiter)
und RETKIN (Wolfgang Gutavitsch)
Gestaltung: Sebastian Djalurisch, ekoops.at



*Ein Vulgoname ist ein Beiname, quasi ein zweiter Familienname im örtlichen (in diesem Fall kroatischen) Dialekt, der nur mündlich gebraucht und weitergegeben wurde.

VULGO bedeutet "gewöhnlich", "volkstümlich", im Sinn von "allgemein gebräuchlich" oder gemeinhin "sogenannt". Es ist ein lateinisches Wort, abgeleitet von "vulgus", das Volk.

PRÄSENTATION IM OKTOBER 2019 IN PARNDORF